



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

WILHELMSDORF



Besuchen Sie uns auf:
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de

Themen der Woche

- Änderung des Redaktionsschlusses für Mitteilungsblatt Nr. 22
- Testangebote für die Bürgerschaft
- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) – Jahresprogramm 2022

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	8.00 – 12.15 Uhr
Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsverwaltungen

Esenhausen Mo.	17.00 – 18.30 Uhr
Pfrungen Mo.	16.30 – 18.00 Uhr
Zußdorf Mo.	17.30 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag	14.00 - 17.30 Uhr
Samstag	09.30 - 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf,
Tel. 07503/9210,
amtsblatt@gemeinde-wilhelmsdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Sandra Flucht oder der Vertreter im Amt

für den übrigen Inhalt:
Primo Verlag Stockach, Anton Stähle

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die erste magische Hürde ist genommen, nach zähen Wochen des Wartens ist die Inzidenz von 100 endlich unterschritten und erste Öffnungsschritte sind seit Montag möglich.

Gerade für unsere Gastronomen, Tourismusbetriebe und Einzelhändler freuen wir uns alle sehr, dass gerade rechtzeitig zu den Pfingstferien eine Öffnung möglich ist und sie endlich wieder ihre Geschäfte und Betriebe etwas öffnen und Einnahmen erwirtschaften können. Wir sind sehr froh, dass alle so lange durchhalten konnten. Dies war für viele sicher nur durch die Solidarität ihrer treuen Kundschaft möglich, aber dennoch mit enormen Einschnitten verbunden und auch psychisch schwer zu ertragen.

Bitte machen Sie daher nun regen Gebrauch von den bestehenden Möglichkeiten und unterstützen Sie unsere Gaststätten und Einzelhändler weiterhin tatkräftig mit Ihrem Besuch oder Einkauf. Unsere Testangebote haben wir kurzfristig erweitert, und wir werden weiter spontan auf die nun entstehenden Bedarfe reagieren. Aktuelle Informationen hierzu sind immer auf unserer Homepage zu finden. Hilfreich ist künftig sicher auch, dass die Testbescheinigungen z.B. vom Arbeitgeber ausgestellt werden können.

Lassen Sie uns alle zusammenhelfen, dass die Infektionszahlen weiter nach unten gehen, damit wir uns auf weitere Lockerungen und einen weiteren Schritt in die langersehnte Normalität freuen können - und zwar auf Dauer!

Deshalb nur noch eine Bitte:

Gehen Sie bitte verantwortungsvoll mit den gewonnenen Möglichkeiten um und halten Sie sich an die weiter bestehenden Abstands-, Hygiene- und Kontaktregeln - auch im privaten Bereich. Danke!

Ihre

Sandra Flucht
Bürgermeisterin



NOTRufe | BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst

Notruf	1 12
Gesamtkommandant	
Herr Diesing	(0176) 64 68 78 16
Abt.-Kommandant Wilhelmsdorf	
Herr Marek	(0151) 18 23 67 46
Polizei/Notruf	110
Polizei Altshausen	07584/9 21 70
Krankentransporte	19222
Wasserversorgung	
Stördienst	
rund um die Uhr	0751/8 04-2000

Apotheken-Notdienst

Freitag 28.05.2021 bis Freitag 04.06.2021

Der Apothekennotdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr morgens des folgenden Tages

Freitag, 28.05.2021

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13, Oberzell, Tel. 0751 67896

Samstag, 29.05.2021

Apotheke im Kaufland, Weißenauer Str. 15, Ravensburg, Tel. 0751 3550824

Sonntag, 30.05.2021

Storchen-Apotheke, Mittelöschstr. 7, Ravensburg, Tel. 0751 91785

Montag, 31.05.2021

Apotheke im Spital, Bachstr. 51, Ravensburg, Tel. 0751 3621584

Dienstag, 01.06.2021

Apotheke im Stadtzentrum, Karlstr. 21, Weingarten, Tel. 0751 76463641

Mittwoch, 02.06.2021

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13, Oberzell, Tel. 0751 67896

Donnerstag, 03.06.2021

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, Ravensburg, Tel. 0751 3524405

Freitag, 04.06.2021

Central-Apotheke, Marienplatz 31, Ravensburg, Tel. 0751 363360

Ärzte

**Rufnummer für den allgemeinärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notfalldienst: 116117
(Anruf ist kostenlos)**

Ravensburg (allgemeiner Notfalldienst)

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen 8 - 19 Uhr

Ravensburg (allgemeiner kinderärztlicher Notfalldienst)

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Kinder-Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen
9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen und Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Hebamme:

Barbara Hilgenfeldt, Buchenweg 10,
88636 Illmensee, Tel. 07558/93 8 946

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 01805/911-630

Tierärzte

Tierarztpraxis Anatol Kirsch
Notfallsprechstunde Samstag 9:00 - 10:00 Uhr
Den tierärztlichen Notfalldienst erfahren Sie unter Tel. 07503/1616

Beratungsstellen

Pflegestützpunkt Ravensburg

Unterstützungsservice für Senioren, kranke und behinderte Menschen
Hindenburgstraße 4, 88361 Altshausen

Ansprechpartnerin: Marie Engers

Die Beratungsstelle ist unter der Rufnummer 0751/853318 sowie E-Mail: m.engers@rv.de erreichbar.

Außerdem Sprechzeiten in Altshausen

Mittwoch von 9:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Wilhelmsdorf in unserem Gruppenraum Esenhauser Str. 2, Nähe Saalplatz Kontakt:

Dieter Stoll
Tel.: 07585 3209
Mobil: 015201754161
fdk-sucht-wilhelmsdorf@online.de

Frühberatungsstelle der Sonderschule St. Christoph

Kirchbühl 8/1, 88271 Zußdorf,
Tel. 07503/9 27-1 43

E-Mail:
Fruehberatung@st-jakobus-behindertenhilfe.de
Ansprechpartnerin: Sigrid Kausch

Ambulante Dienste

Die Zieglerschen

Diakonie Sozialstation

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste

Wir sind täglich für Sie da und rund um die Uhr erreichbar unter Tel. 07503/9 29-9 00

**Ansprechpartner Pflegedienstleitung:
Herr Mertens**

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern, täglich frisch gekocht
- Kostenlose Beratung
- Unterstützungsangebote für Daheim „abendstern“

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584 924-444, Fax: 07504 974-441. Ihre Ansprechpartnerin ist Marita Ruff, Pflegedienstleistung.

Förderverein Miteinander-Füreinander e.V.

• Nachbarschaftshilfe Wilhelmsdorf

Entlastung pflegender Angehöriger
Hilfestellung im Haushalt

Einsatzleitung: Frau Gabriele Mayer
Tel. 0176 41970419 oder 07503 1501
E-Mail: nbh-fvmf-wilhelmsdorf@t-online.de

• Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Ansprechpartner: H. Robert Wiedmayer
Tel: 0176 41973605.

Weitere Informationen unter:
www.miteinander-füreinander-wilhelmsdorf.de

Hospizgruppe Wilhelmsdorf

Bereitschaftsdienst: Tel. 0 16 0 / 93 40 06 15

- Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen
- überkonfessionell, kostenlos

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751/36 61 30

Die Zieglerschen

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Wir bieten folgende Unterstützungen an:
Familienunterstützende Dienste, Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Persönliches Budget für Menschen mit geistiger Behinderung, Club- und Freizeitangebote, Reisebüro für Menschen mit geistiger Behinderung. Tel. 07503 929-525

Die Zieglerschen

Seniorenzentrum Wilhelmsdorf

Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Dauer- und Kurzzeitpflege

Korntaler Weg 9, 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 07503/9153220

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel. 0800/1 11 01 11 oder 1 11 02 22

EUTB-Beratungsstelle

Tel. 0751 /99 92 39 70



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Standesamt

Als neue Erdenbürgerin begrüßen wir:

Eleni Leonora Hütter

Eltern: Tobias und Laura Hütter,
Wilhelmsdorf



Die gute Tat

Zu verschenken:

1 Kinderrutsche aus Holz für den Garten
Tel. 07503 1723

Änderung des Redaktionsschlusses für Mitteilungsblatt Nr. 22

Wegen des Feiertags (Fronleichnam) am 3. Juni 2021 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss für die **AusgabeNr. 22 auf Freitag, 28. Mai 2021 um 10:00 Uhr vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Testangebote für die Bürgerschaft

Gemeinde Wilhelmsdorf

Freitag, 28.05.2021: Praxis Dr. Gerhardt, 13:00 - 16.00 Uhr
Samstag, 29.05.2021: Riedhalle, 17:00 -18:00 Uhr
Montag, 31.05.2021: Riedhalle, 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch, 02.06.2021: Riedhalle, 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 04.06.2021: Riedhalle, 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 05.06.2021: Riedhalle, 17:00- 18.00 Uhr



Nach den Pfingstferien bieten wir folgende Termine an:

Montag, Riedhalle, 17:00 – 19:00 Uhr
Dienstag, Riedhalle, 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch, Riedhalle 17:00 – 19:00 Uhr
Freitag, Riedhalle 15:00 – 17:00 Uhr
Zusätzlicher Termin: Donnerstag, 17.06.2021

Ab Juni finden keine kommunale Bürgertestungen mehr in der Praxis Dr. Gerhardt statt.

Gemeinde Illmensee

Montag - Freitag, DreiSeenHalle, jeweils 18:00 - 19:00 Uhr

Tagesaktuelle Tests sind 24 Stunden gültig – maßgeblich ist der Beginn des Besuchs, z.B. im Restaurant.

Weiter dürfen auch Testbescheinigungen von Arbeitgebern, Dienstleistern (z.B. Frisör) und Schulen ausgestellt werden, sofern die Anwendung der Tests von einer geeigneten Person überwacht wird.

Wir passen unser Angebot an die Nachfrageentwicklung an. Sie finden die aktuellsten Termine immer auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte stellen Sie sich ggfs. auf Wartezeiten ein und halten Sie Abstand.

Die Einverständniserklärung für die Testung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-wilhelmsdorf.de unter „Aktuelles“.

Sandra Flucht
Bürgermeisterin

7-Tage-Inzidenz im Landkreis Ravensburg liegt an fünf Werktagen unter 100

Bundesnotbremse tritt am Pfingstmontag außer Kraft, erste Öffnungen möglich

Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Ravensburg liegt laut Meldung des Robert-Koch-Instituts stand heute fünf Werkstage in Folge unter dem Wert von 100. Daher tritt die Bundesnotbremse außer und der erste Öffnungsschritt des Stufenplans der Corona-Verordnung des Landes am Pfingstmontag in Kraft. Unter anderem gilt dann folgendes:

- Keine nächtliche Ausgangsbeschränkung mehr.
- Treffen von bis zu fünf Personen aus zwei Haushalten im öffentlichen und privaten Raum (vollständig geimpfte und genesene Personen sowie Kinder unter 13 Jahren der beiden Haushalte zählen nicht).
- Kitas und Grundschulen geöffnet, höhere Klassenstufen mit Präsenzunterricht im Wechsel. Regelmäßige Tests in allen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.
- Im Einzelhandel hängt die Anzahl der auf der Ladenfläche zugelassenen Kunden vom Testkonzept ab.

Außerdem ist die Öffnung bestimmter Einrichtungen mit Test- und Hygienekonzept möglich:

- Gastronomie außen mit AHA-Regeln, innen mit beschränkter Personenzahl.

- Lehrveranstaltungen, Kurse und Nachhilfeunterricht mit beschränkter Personenzahl.
- Kulturveranstaltungen außen mit bis zu 100 Personen.
- Freizeiteinrichtungen außen mit geregelter Personenzahl.
- Touristische Übernachtungen mit fortlaufender Testung.

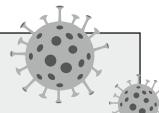
Eine Übersicht aller Regelungen des Stufenplans der Landesregierung gibt es unter www.rv.de

Die vollständige Corona-Verordnung des Landes ist abrufbar unter www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/

Weitere Öffnungsschritte sind nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes frühestens nach 14 Tagen bei kontinuierlich täglich sinkenden Inzidenzwerten möglich.

Relevant ist weiterhin der 7-Tage-Inzidenzwert des RKI. Dieser kann tagesaktuell hier abgerufen werden.

Aktuelle Informationen für den Landkreis Ravensburg sind täglich unter www.rv.de zu finden.



Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Ravensburg

**- Unterschreitung der Inzidenz von 100 -
Außerkrafttreten der Bundesnotbremse und Geltung des
1. Öffnungsschritts der Corona-Verordnung**

Das Landratsamt Ravensburg - Gesundheitsamt - macht hiermit bekannt, dass am Montag, den 24.05.2021 wegen Unterschreitens der Sieben-Tage-Indiz von 100 gemäß § 28b Absatz 2 Satz 1 bis 3 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) die sog. Bundesnotbremse des § 28b Abs.1 IfSG außer Kraft tritt.

Gleichzeitig gelten ab Montag, den 24.05.2021 wegen Unterschreitens der Sieben-Tage-Indiz von 100 gemäß § 21 Absatz 1, 4 und 8 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung) die Bestimmungen der sog. 1. Öffnungsstufe.

§ 28b Abs.2 Satz 1 bis 3 IfSG regelt, dass die Regelungen der Bundesnotbremse des § 28b Absatz 1 IfSG ab dem übernächsten Tag außer Kraft treten, wenn in einem Landkreis der Schwellenwert von 100 an fünf aufeinander folgenden Werktagen unterschritten wird. Gleichzeitig gelten mit dem Tag des Außerkrafttretns der Bundesnotbremse die Lockerungen des sog. 1. Öffnungsschrittes nach § 21 Absatz 1 der Corona-Verordnung des Landes.

Im Landkreis Ravensburg lag die Sieben-Tages-Inzidenz im rechtlich maßgeblichen Zeitraum von fünf Werktagen, nämlich vom 18.05.2021 bis 22.05.2021 durchgängig unter dem Wert von 100.

Die Regelungen können im Einzelnen dem § 28b Abs.2 in Verbindung mit Absatz 1 IfSG sowie § 21 Abs.1, 4 und 8 entnommen werden. Die vorstehende Darstellung stellt nur eine grobe Zusammenfassung dar.

Ravensburg, den 22.05.2021

Dr. Andreas Honikel-Günther
Erster Landesbeamter



Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht **ab 01.09.2021 eine Kraft (m/w/d) für**

das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

oder

den Bundesfreiwilligendienst (BFD)

für

die Grundschule Wilhelmsdorf.

Sie unterstützen das Team bei der pädagogischen Arbeit und gestalten den Schulalltag mit.

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Arbeit im pädagogischen Bereich
- Wichtige Erfahrungen, die über das Jahr hinaus wirken
- Ermäßigungen durch FWD Ausweis (z. B. im Nahverkehr)
- 25 Bildungstage (diese beinhalten Seminare, Austausch mit anderen FSJKräften).



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis spätestens 18. Juni 2021** an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de richten.

Informationen zu der Stelle erhalten Sie gerne vorab von Frau Julia Tritschler, 07503 931710 (Grundschule Wilhelmsdorf) oder Frau Kathrin Schlick, 07503 921-131 (Gemeindeverwaltung Wilhelmsdorf).

Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde Wilhelmsdorf

Straße	Messtag	Uhrzeit von	Zulässige Höchstgeschwindigkeit km/h	gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen	Gemessene Höchstgeschwindigkeit km/h	Verstoß Quote %
Pfrungen Illmenseer Straße	16.03.2021	15:00 – 18:30	50	580	1	57	0,4
Esenhausen L 288	18.03.2021	10:06 – 13:30	50	255	3	62	1,2
Wilhelmsdorf Esenhauser Straße	25.03.2021	16:35 – 18:35	50	160	0	54	0,0

ACHTUNG !

Am Freitag, **4. Juni 2021** bleibt das Rathaus geschlossen (Brückentag)!

In **dringenden Notfällen und dringenden Standesamtsangelegenheiten (nur Sterbefälle)** erreichen Sie uns unter Tel. 0151 14464304.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von **14.06.2021 – 17.06.2021** eine Übung Überleben Einsatz Offz Lw durch.

An der Übung nehmen ca. 60 Soldaten, 5 Rad-Kfz sowie 1 Hubschrauber teil.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Übungsraum:

Bad Saulgau, Altshausen, Zogenweiler, Illwangen, Pfullendorf, Gögglingen, Scheer

Geplante Übungsaktivitäten:

4-tägige Ausbildung zum Überleben / Durchschlagen mit Abseilausbildung und Orientierungsmärschen (auch bei Nacht) und Hubschrauberaufnahme (mit Signalmitteln). Stationsausbildung in der ehemaligen Munitionsniederlassung Mottschieß.



Gemeindebücherei

In den Pfingstferien bleibt die Bücherei geschlossen vom 25.05. bis einschließlich 04.06.2021.

Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist Montag, 07. 06.2021.



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

- Jahresprogramms 2022 / Anträge frühzeitig stellen -

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bietet Gemeinden und Privatpersonen ein breites Förderangebot, um die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen.

Eine wichtige Erkenntnis aus Modellvorhaben ist, dass in vielen Dörfern im Innenbereich Fläche für die Ortsentwicklung durch leerstehende Gebäude vorhanden ist. Die Förderung konzentriert sich daher noch stärker auf die Innenentwicklung und vor allem das Wohnen zur Belebung der Ortskerne. Damit sollen die Ortskerne gestärkt und der Landschaftsverbrauch im Außenbereich gebremst werden.

Für folgende Maßnahmen bestehen Fördermöglichkeiten:

- Wohnen:

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne durch

- Umnutzung vorhandener Bausubstanz,
- Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung)
- ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken (mit Abriss)
- Verbesserung des Wohnumfelds,
- Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

Die Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohnungen wird bevorzugt gefördert.

Bitte beachten Sie, dass sich die Förderung auf Gebäude mit Baujahr vor 1945, ausnahmsweise bis 1969, beschränkt.

- Grundversorgung:

Sicherung der wohnortnahmen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Sonderförderung der örtlichen Dorfgastronomie: Dorfgaststätten werden mit einem erhöhten Zuschussfördersatz gefördert.

- Arbeiten:

Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen, vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbebrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten. Im Hinblick auf die umfangreichen Vorarbeiten für einen Zuschussantrag ist es unbedingt erforderlich, frühzeitig die Beratung durch den Städteplaner der Gemeinde, Herrn Dipl. Ing. Roland Groß, in Anspruch zu nehmen. Die Beratung ist kostenfrei und wird von der Gemeinde getragen.

Die Gemeinde bereitet für 2022 wieder den Antrag auf Förderung für private Maßnahmen vor.

Wer Interesse hat, über die Gemeinde einen Zuschussantrag beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zu stellen, sollte bitte bis spätestens

30. Juni 2021

mit der Gemeindeverwaltung Wilhelmsdorf, Herrn Rechnungsamtsleiter Stephan Gerster (Tel.: 07503/921-140; E-Mail: stephan.gerster@gemeinde-wilhelmsdorf.de) Kontakt aufnehmen, um einen Beratungstermin mit Herrn Groß zu vereinbaren.

Steuerungskompetenz des Regionalplans

Der Regionalplan – was muss, soll, darf und kann er steuern?

Seit einiger Zeit dreht sich in der Region Bodensee-Oberschwaben Vieles um den Regionalplan. Aber was ist das eigentlich, ein Regionalplan? Was muss, soll und darf er überhaupt regeln?

Der Regionalplan ist ein Instrument der Raumordnung. Die Raumordnung ist überfachlich und überörtlich. Der Begriff „überfachlich“ grenzt die Raumordnung von den sektoralen Fachplanungen ab, z.B. der Bundesverkehrswegeplanung. Überörtlich heißt, dass die Raumordnung oberhalb der kommunalen Ebene angesiedelt ist. Ein Regionalplan muss aufgestellt werden, so will es das Raumordnungsgesetz und das Landesplanungsgesetz. Einfach darauf verzichten geht also nicht. Der Regionalplan muss dabei unter anderem die Vorgaben aus dem Landesplanungsgesetz beachten.

Der § 11 des Landesplanungsgesetzes Baden-Württemberg gibt vor, was überhaupt im Regionalplan drin stehen darf. Zu diesen Inhalten gehören unter anderem die Ausweisung von Unterzentren, Kleinzentren, Siedlungsbereichen, Schwerpunkten für Industrie, Gewerbe, Einzelhandel und den Wohnungsbau, Regionale Grünzüge und Grünzäsuren, Gebieten für besondere Nutzungen im Freiraum, Gebieten zur Sicherung von Wasservorkommen, Gebieten für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe und Standorte für große Windenergieanlagen.

Der Regionalplan besteht aus einem Textteil und einer Raumnutzungskarte. Die meisten Inhalte von Text und Raumnutzungskarte sind rechtlich verbindlich. Das heißt, der Regionalplan ist kein informelles Konzept (wie z.B. ein Klimaschutzkonzept), sondern die im Regionalplan enthaltenen Ziele müssen beachtet, also befolgt werden. Das heißt, wenn ein Regionaler Grünzug als Ziel festgelegt ist, dann darf die Gemeinde dort kein Baugebiet ausweisen. Auch Ziele, die allein im Textteil als Plänsätze festgelegt

werden, müssen befolgt werden, beispielsweise die Dichtevorgaben (Mindestbruttowohndichten) für Neubebauungen und in Vorranggebieten für den Wohnungsbau. Die im Regionalplan enthaltenen Grundsätze hingegen müssen nur berücksichtigt werden, das heißt, sie können auch zugunsten anderer Belange an die Raumnutzung in den Hintergrund treten. Da viele Inhalte des Regionalplans beachtet und befolgt werden müssen, entstehen häufig Konflikte, beispielsweise, wenn eine Gemeinde ein Baugebiet in einem Regionalen Grünzug ausweisen will.

Die Raumnutzungskarte hat einen Maßstab 1:50.000 und ist nur in diesem Maßstab rechtsverbindlich. 1 Millimeter auf der Karte entspricht 50 Metern in Wirklichkeit. Alles, was im Maßstab 1:50.000 nicht erkennbar ist, darf der Regionalplan nicht steuern. Fachleute sagen, dass der Regionalplan sich nur raumbedeutsamen Planungen und Vorhaben widmen darf und dass es einen Ausformungsspielraum gibt. Viele räumliche Vorhaben liegen innerhalb der Planunscharfe. Dazu gehören Spielplätze, Altenteiler, Scheunen, Schuppen und Vieles mehr. Solche und ähnliche Vorhaben und Planungen darf der Regionalplan nicht steuern, darum kümmert sich der Regionalplan gar nicht. Und gerade das wird in der Praxis häufig übersehen.

In den Regionalplan müssen bestimmte Inhalte der Fachplanungen und Fachpläne, beispielsweise geplante Ortsumgehungen, aufgenommen werden. Die Ortsumgehungen plant also der Regionalverband nicht selbst, sondern er nimmt die Information auf, damit erkennbar ist, dass und wo die Planung im Gange ist. Der Regionalverband ist nicht zuständig für die Fachplanung, zuständig sind andere Fachbehörden, bei Ortsumgehungen von Landesstraßen beispielsweise das Land.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 6



Die Regionalplanung muss die Entwicklungsvorstellungen der Städte und Gemeinde im Regionalplan, soweit vertretbar, berücksichtigen. Das ist gesetzlich durch die nach Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz garantierter Selbstverwaltungsgarantie der Städte und Gemeinden vorgegeben. Zu dieser Selbstverwaltungsgarantie gehört auch die Planungshoheit. Das heißt, der Regionalplan muss die Planungshoheit der Städte und Gemeinden wahren, er darf nicht zu stark in sie eingreifen. Dabei sind Konflikte vorprogrammiert, denn nicht immer sind Entwicklungsvorstellungen von Städten und Gemeinden mit anderen Raumfunktionen in Einklang zu bringen.

Die Verbandsversammlung als wichtigstes Gremium des Regionalverbands hat auf den Regionalplan einen starken Einfluss: Ihre

Mitglieder entscheiden über die Inhalte des Regionalplans und beschließen diesen. Die Verbandsversammlung besteht aus Vertreterinnen und Vertretern mehrerer politischer Fraktionen und ihre Zusammensetzung spiegelt die politischen Mehrheiten in den drei Kreistagen der Region Bodensee-Oberschwaben wider, da die Mitglieder der Verbandsversammlung von den drei Kreistagen benannt werden. Bei der zukünftigen Entwicklung der Region haben die Mitglieder der Verbandsversammlung somit eine hohe Verantwortung. Auch Beschlüsse über Planänderungen, die Aufstellung von Teilregionalplänen (z.B. der vor kurzem beschlossene Teilregionalplan Energie) oder die Mitarbeit des Regionalverbands bei Förderprojekten der Regionalentwicklung muss die Verbandsversammlung treffen. Am Ende wird der Regionalplan vom Wirtschaftsministerium des Landes genehmigt.



BEHÖRDEN & EINRICHTUNGEN



**Stiftung Naturschutz
Pfrunger - Burgweiler Ried**
Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

„Schönbär und Nonne – Kunst, Natur und Design“

Ausstellung von Armin Dett

Ab Donnerstag, 27. Mai 2021 ist im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf eine gleichermaßen ästhetische und informative Ausstellung über Nachtfalter zu bewundern.

Der Fotograf ist als Designer selbstständig tätig und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Schmetterlingen und Nachtfaltern – nicht nur in Deutschland sondern auch in Costa Rica und anderen außereuropäischen Ländern. In seinem Garten bietet er durch geeignete Maßnahmen einer Vielzahl von Faltern eine Heimat.

Bekannt geworden ist er unter anderem durch sein wunderschönes und interdisziplinäres Buchprojekt „Schönbär und Nonne – Licht ins geheime Leben der Nachtfalter“: Es verknüpft wissenschaftliche Fragen bzw. Feldforschung mit den Möglichkeiten der digitalen und medialen Welt auf künstlerische Art und Weise – eben mit Tiefgang. Das Buch ist während der Ausstellung im Naturschutzzentrum erhältlich.

Die Ausstellung zeigt verschiedene Aspekte des Falter-Lebens. In 37 Bildtafeln werden folgende Themen dargestellt: Mensch und Nachtfalter, Gestalt (Was ist ein Nachtfalter?), Entwicklung und Verwandtschaft, Verwandtschaft, Bewegungen und Beziehungen, Beziehungen, Phänologie, Selbstbehauptung sowie Vielfalt und Biodiversität. Bei aller Information kommt auch die Schönheit der Tiere zur Geltung.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Naturschutzzentrums sowie nach Voranmeldung zu sehen.

Offizielle Eröffnung der Ausstellung ist am Samstag, 29. Mai 2021 um 14 Uhr im Beisein des Fotografen, der in seine Ausstellung einführen wird.

Der Besuch der Ausstellung und der Vernissage ist unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften möglich.

Foto: Armin Dett

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
Riedweg 3-5
88271 Wilhelmsdorf
Telefon 07503 739
info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Pfingstferienprogramm

Es geht wieder los: Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf öffnet am Dienstag, 25. Mai 2021 wieder seine Pforten – natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Verordnung. Eintritt nur mit aktuellem Corona-Antigen-Test (mit Nachweis) oder Schnelltest vor Ort (bitte mitbringen) möglich.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13:30 bis 17:00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 11:00 bis 17:00 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Ab Samstag, 28. Mai ist im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf die Ausstellung „Heimische Nachtfalter“ von Armin Dett zu sehen. Detailinformationen unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation bietet das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf folgende Veranstaltungen in den Pfingstferien an. Eine Anmeldung unter 07503 739 oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de ist für alle Veranstaltungen erforderlich.

Freitag 28. Mai 20:00 Uhr

Es war die Nachtigall und nicht die Lerche... - Abendvogelführung mit Jeremy Barker

Die meisten Vögel singen ihre Lieder früh morgens und tagsüber. Manche aber werden erst so richtig aktiv, wenn Ruhe einkehrt in der Landschaft. Dann sind auch noch andere Tiere zu hören. Bei einer Abendexkursion ins Ried mit dem Vogelexperten Jeremy Barker begeben wir uns auf die Suche nach den „Abendvögeln“ und sperren unsere Ohren weit auf. Bitte Fernglas und Taschenlampe mitbringen.

Treffpunkt: Parkplatz Bannwaldturm bei Ostrach-Laubbach

Kosten: 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder ab 7 Jahren.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Führung findet unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorgaben statt.

**Samstag, 29. Mai 2021, 14 bis 17 Uhr
Mit Kräutern räuchern rings ums Jahr –
Sommerräucher-Workshop mit Christina Benz**

Die winterlichen Räucherkräuter sammelt man über die helle Jahreszeit hinweg. Damit man in der dunklen Saison auch all die erwünschten Kräuter beisammenhat, berichtet die Naturpädagogin Christina Benz in diesem Sommerräucherworkshop über die Grundlagen des Sammelns, Trocknens und Aufbewahrens der heimischen Wildkräuter. Über das gesamte Jahr hinweg finden sich Gelegenheiten, die alte Tradition des Räucherns für sich zu nutzen und seine persönliche Kräutermischung zu finden. Die Teilnehmer*innen lernen die Wirkweise ausgewählter Pflanzen sowie deren Anwendungsmethoden kennen und hören mythologische Geschichten aus dem alten Räucherbrauchtum.

Der Kurs findet im Außenbereich des Naturschutzzentrums statt und kann nur bei entsprechender Witterung durchgeführt werden. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Hygiene-Auflagen.

Bitte bringen Sie zum Kurs ein kleines Räuchergefäß und – falls vorhanden – ein Räuchersieb mit.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Kosten: 35 Euro (inkl. Material)

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Führung findet unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorgaben statt.

**Dienstag, 1. Juni 2021, 14 bis 17 Uhr
Tümpelsafari am Moor-Erlebnispfad mit Margit Ackermann**

Unzählige Tiere bewohnen die Teiche und Tümpel am Moor-Erlebnispfad bei Wilhelmsdorf. Die Biologin und Naturpädagogin Margit Ackermann nimmt Kinder ab 8 Jahren mit zu einer „Tümpelsafari“, bei der es viel zu entdecken gibt. Neben den Spuren des Bibers und den Sumpfschildkröten können Kaulquappen, Frösche und viele Wasserinsekten mit Fernglas oder Lupe beobachtet werden.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Kosten: 5 Euro

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Führung findet unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorgaben statt.

**Mittwoch, 2. Juni 2021, 20 bis 22 Uhr
Gut gehört ist halb gefressen – Fledermausführung mit Pia Wilhelm**

Fledermäuse sind ganz besondere Tiere: Sie fliegen in der Nacht, „sehen“ mit den Ohren und hängen tagsüber ab. Jetzt im Juni ist Nachwuchs angesagt, und die Fledermausmütter wohnen in so genannten Wochenstuben in vielen Gebäuden oder Bäumen. Die Biologin und Naturpädagogin Pia Wilhelm erklärt bei einer Abendführung die spannende Lebensweise der Fledermäuse und macht die Ultraschalltöne mittels eines Fledermaus-Detektors hörbar. Bitte Taschen- oder Kopflampe mitbringen.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Kosten: 6 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder ab 7 Jahren

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Führung findet unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorgaben statt.

**Samstag, 5. Juni 2021, 14 bis 17 Uhr
Was wächst denn da? – Botanische Führung mit Claudia Köpfer**

Das Pfrunger-Burgweiler Ried ist Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere. Moore sind geprägt durch eine ganz besondere Pflanzenwelt, die in der übrigen Kulturlandschaft nicht wachsen kann. Die Geographin Claudia Köpfer lädt zu einer botanischen Führung in der wilden Moorlandschaft ein und erklärt, wo welche Pflanzen wachsen und wie man sie erkennen kann.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Kosten: 6 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder ab 7 Jahren

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Führung findet unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorgaben statt.

**Freitag, 4. Juni, 18 bis 20:30 Uhr und Samstag, 5. Juni, 13 bis 17 Uhr
Workshop „Schöne Schachteln selbst gemacht“ mit Dorothea Arend und Frieder Guggolz**

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf lädt zu einem Kreativ-Workshop mit Dorothea Arend und Frieder Guggolz ein, bei dem die Teilnehmenden schöne Schachteln selbst herstellen können.

Treffpunkt und Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Kosten: 30 Euro für Erwachsene, 15 Euro für Schüler/Studierende, jeweils zzgl. 10 Euro Materialkosten

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Führung findet unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorgaben statt.

**Samstag, 12. Juni 2021, 14 bis 17 Uhr
Die Natur als Kraftquelle – mit allen Sinnen durchs Ried**

Führung für Erwachsene mit Christine Leonhardt, Achtsamkeitstrainerin und Coach

Vollkommen wach und präsent im Hier und Jetzt sein. Erde, Himmel, Wasser, Tiere und Pflanzen ganz bewusst wahrnehmen und dadurch Ruhe und Kraft schöpfen. Auf diesem Weg einen besonderen Zugang zum eigenen Inneren finden.

Durch verschiedene Wahrnehmungsübungen, Meditationen und kleine Rituale wollen wir gemeinsam Achtsamkeit üben. Mit etwas Glück können wir über die Verbundenheit mit der Natur Inspirationen für uns mitnehmen.

Die Projektionsfläche hierfür bietet uns die wundervolle Moorlandschaft des Rieds.

Weitere Information unter www.chrileo-coaching.de

Bitte mitbringen: Sitzunterlage, kleines Notizheft, Stift, je nach Wetter Kopfbedeckung, warme Kleidung, Getränk.

Treffpunkt:
Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
Kosten: 15 Euro

rieren aufzulösen? Ein Projekt der Zieglerschen aus Wilhelmsdorf, das vom KVJS gefördert wird, möchte unsere sprachlichen Barrieren in der Gesellschaft darstellen und zu einer Öffnung des Miteinanders beitragen.

Teil des Projekts sind kostenlose Workshops zur Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“ und zur Deutschen Gebärdensprache sowie eine Podiumsdiskussion mit hörenden und nicht-hörenden Menschen. So soll verdeutlicht werden, mit welchen Barrieren Menschen mit einer Hörbehinderung in ihrem Alltag zu kämpfen haben. Und was sie von Politik und Gesellschaft wünschen, um ihre gesellschaftliche Teilhabe zu verbessern. Die Podiumsdiskussion wird aufgezeichnet und online zur Verfügung gestellt unter: www.zieglersche.de/sprache-verbindet. Anmeldungen zu den kostenlosen Workshops sind ebenfalls hier möglich.

**Landratsamt
Ravensburg**

An alle privaten Waldbesitzenden im Bereich des **Landkreises Ravensburg**

Hinweis

nach § 68 Landeswaldgesetz
zur **Borkenkäferbekämpfung**

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWalDg i.V.m. § 14 Nrn. 4,5 LWalDg) die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von **Fichtenborkenkäfern** folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. **Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall** (braunes Bohrmehl hinter Rindenröhren, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmholzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.

2. **Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme** (Entrindung - sofern Käfer noch im weißen Stadlum, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).

3. **Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.** In **Hitzeperioden** muss die Kontrolle in **2-wöchigem Turnus** erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Forstamt gem. § 68 Abs. 1 LWalDg eine **Frist bis zum 20.6.2021**.

Die Maßnahme Ziff. 3 hat während des Sommerhalbjahres bis 30.09.2021 zu erfolgen.

Die Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs. 1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.

Ravensburg, den 20.05.2021
gez. Landrat

Ehrenamtliche/r Patientenfürsprecher/in gesucht!

Der Landkreis Ravensburg sucht für die persönliche Beratung und Vertretung der Interessen psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen eine/n ehrenamtliche/n Patientenfürsprecher/in.

Patientenfürsprecher/innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den versorgenden Institutionen. Sie bieten Beistand in schwierigen Situationen und informieren Patientinnen und Patienten über ihre Rechte. Ziel dieser unabhängigen Interessensvertretung ist es, unkompliziert zu helfen und neutral zu beraten. Neben vertrauensvoller persönlicher Beratung nehmen Patientenfürsprecher und Patientenfürsprecherinnen Anliegen, Wünsche und Beschwerden auf. „Als Ansprechpersonen auf Augenhöhe tragen sie zur Klärung und Entschärfung von Konflikten bei und vermitteln zwischen den Beteiligten. Daher ist dies ein sehr wichtiges Ehrenamt im Landkreis Ravensburg.“ bekräftigt Reinhard Friedel, Dezernent für Arbeit und Soziales. Die Patientenfürsprecher werden für jeweils vier Jahre vom Kreistag bestellt und erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Neben Lebenserfahrung sind Kommunikationsfreude, die Fähigkeit des geduldigen Zuhörens, ein sicheres Auftreten, Engagement, Einfühlungsvermögen für die Sorgen und Probleme anderer Menschen (vor allem älterer Menschen mit Unterstützungsbedarf) und die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen, Eigenschaften, die ein/e Patientenfürsprecher/in mitbringen sollte. Von Vorteil sind außerdem grundlegende Kenntnisse über das Gesundheitswesen, über Patientenrechte, über die Abläufe in einem Krankenhaus sowie Kenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Das Landratsamt Ravensburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Position der ehrenamtlichen Patientenfürsprechenden an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, bewerben Sie sich gerne bis zum 4. Juni 2021 bei Frau Sabrina Wangenheim, Landkreis Ravensburg, Dezernat für Arbeit und Soziales, Stabsstelle Sozialplanung, E-Mail: s.wangenheim@rv.de.

Weitere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie gerne ab dem 25.05.2021 bei Frau Wangenheim (0751 85 3123).

Informationen zur Tätigkeit erteilt Ihnen gern die Patientenfürsprecherin Frau Mourlas, Tel. 0160/7074250.

Weiterhin bester eea-Landkreis Baden-Württembergs: Landkreis Ravensburg erneut mit dem „European Energy Award“ in Gold ausgezeichnet

Der Landkreis Ravensburg wurde erneut mit dem „European Energy Award“ (eea) in Gold ausgezeichnet. Mit dem Award werden herausragende Aktivitäten im Bereich Energie und Klimaschutz ausgezeichnet. Damit erlangte der Landkreis Ravensburg bereits zum dritten Mal in Folge die Gold-Zertifizierung, die die höchste internationale Auszeichnung zur Würdigung der Aktivitäten in diesem Bereich darstellt und die im Rahmen des Kommunalen Klimakongresses Baden-Württemberg 2021 verliehen wurde. „Die erneute Auszeichnung in Gold zeigt, welch hoher Stellenwert der Klimaschutz in unserem Landkreis hat. Im Sinne von „global denken, lokal handeln“ leisten wir unseren Beitrag zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes. Besonders erfreulich ist auch, dass unser Landkreis weiterhin bester eea-Landkreis in ganz Baden-Württemberg ist. Dies ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich und gibt Rückenwind sowohl für unsere Erneuerbare-Energien-Agenda „Solarlandkreis Ravensburg“ als auch für den vom Kreistag beschlossenen deutlichen Ausbau des ÖPNV-Angebots im Landkreis“, so Landrat Harald Sievers.

Bereits im Jahr 2008 beteiligte sich der Landkreis Ravensburg als Pilotlandkreis am European Energy Award. Bei der ersten Zertifizierung im Jahr 2010 startete der Landkreis mit 72 % der erreichbaren Punkte, im Jahr 2012 folgte mit 79,4 % die goldene Zertifizierung, die trotz verschärfter Bewertungskriterien in 2016 mit 81,2 % und 2020 mit 82,1 % nochmals übertroffen wurde. Im Ranking der Landkreise für ganz Deutschland liegt der Kreis Ravensburg auf Platz 4.

Zum kontinuierlichen Erfolg beigetragen hat die Zusammenarbeit mit der Energieagentur sowie das Engagement der Städte und Gemeinden des Landkreises. Dies zeigt sich auch darin, dass 22 der 39 Kommunen im Kreis selbst am eea teilnehmen. Zur Schaffung von Synergien wurde eine Da-

tenbank erstellt, mit der z. B. energetische Quartierskonzepte über kommunale Grenzen hinweg geplant werden können. Seit 2015 dient das Energie und Klimaschutzkonzept des Landkreises als Grundlage für die Umsetzung von vielfältigen Maßnahmen: Im Bereich kommunale Gebäude hat der Landkreis Ravensburg seine Stromversorgung auf 100 Prozent Ökostrom umgestellt und setzt auf den Ausbau von Photovoltaik-Dachanlagen und Nahwärmennetze. Für anstehende Sanierungen und Neubauten wurde ein Leitfaden für Nachhaltiges Bauen entwickelt, um energetische und ökologische Kriterien zu berücksichtigen. Neben der Radverkehrsförderung und der Verbesserung des ÖPNV-Angebots durch Regibuslinien hat der Landkreis Ravensburg in den vergangenen Jahren auch den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge vorangetrieben. Zur Stärkung der ökologischen Landwirtschaft wurde der Landkreis Ravensburg 2018 als Bio-Musterregion ausgewählt. Zudem wurde 2019 die Umsetzung einer eigenen Biodiversitätsstrategie beschlossen.



Es sind noch Restmittel für Kleinprojekte zu vergeben!

Ab sofort läuft der Restmittel-Projektaufruf für Kleinprojekte 2021 der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben. Es stehen insgesamt noch 12.896 Euro Fördermittel zur Verfügung.

Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände und Landwirte können bis 4. Juni 2021 ihre Ideen für Kleinprojekte einreichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben zählen die Gemeinden des GVV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen.

Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als **10.000 € netto** kosten. Der Fördersatz beträgt 80% der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei 1.600 € und es müssen weitestgehend investive Projekte sein sowie auf einen längeren Nutzungszeitraum angelegt sein. Die Maßnahmen dürfen derzeit noch nicht begonnen haben, aber das Vorhaben muss grundsätzlich bis Oktober 2021 umgesetzt werden können.

Interessierte Projektträger sollten sich an die REMO-Geschäftsstelle wenden, um das Vorhaben auf dessen Förderfähigkeit zu prüfen.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditzel, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org



Regierungspräsidium Tübingen

L 317, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt von Weingarten

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Dienstag, 25. Mai 2021 den schadhaften Fahrbahnbelag der L 317 in der Ortsdurchfahrt von Weingarten auf einer Länge von etwa einem Kilometer vollständig erneuern. Die Baustrecke beginnt in der St.-Longinus-Straße auf Höhe der Zufahrt zum Kirchplatz und endet am Ortsausgang in Richtung Wolfegg rund 50 Meter nach dem Gewerbebetrieb Habisreutinger. Zur Maßnahme gehört auch die Umgestaltung von vier Busbuchten, die danach barrierefrei zu erreichen sind.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten voraussichtlich bis Samstag, 26. Juni 2021 abgeschlossen. Die Arbeiten sind aufgrund von Ermüdungserscheinungen wie zum Beispiel Unebenheiten, Verdrückungen und Rissbildung in der Fahrbahn erforderlich.

Bauablauf

Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitte unterteilt.

Im ersten Bauabschnitt wird ab 25. Mai bis voraussichtlich 26. Juni 2021 die L 317 vom Kirchplatz bis zur Schießplatzstraße saniert und die Hauptwasserleitung auf rund 300 Meter Länge erneuert.

Der zweite Bauabschnitt beginnt am Montag, 14. Juni 2021 und dauert voraussichtlich ebenfalls bis 26. Juni 2021. Dieser Abschnitt erstreckt sich von der Schießplatzstraße bis zum Ortsausgang in Richtung Wolfegg.

Verkehrsführung

Für die Arbeiten wird die L 317 im jeweiligen Baustellenbereich für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über die L 313 und die K 7949 über Köpfingen. Die Querung der L 317 am Knoten L 317/Wildeneggstraße ist während der gesamten Bauzeit möglich.

Die privaten Parkplätze sind während der Bauarbeiten kaum erreichbar. Die Anwohner werden daher gebeten, außerhalb des Baufeldes zu parken. Fußgänger können die Gehwege während der gesamten Bauzeit benutzen. Der Linienbusverkehr wird umgeleitet und die Haltestellen an der L 317 werden teilweise in die Lazarettstraße verlegt. Es wird gebeten, die Hinweise an den Haltestellen zu beachten.

Kosten

Die Kosten der Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 580.000 Euro und werden anteilig vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Weingarten und den Technischen Werken Schüssental getragen.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer und die Anlieger um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen. Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

luca App für Betriebe in Baden-Württemberg

Wirtschafts- und Tourismusministerin Hoffmeister-Kraut: „Die luca App unterstützt die sichere und dauerhafte Öffnung und entlastet Betriebe und Veranstalter“

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, appellierte heute (19. Mai) an Betriebe und Verbraucherinnen und Verbraucher in Baden-Württemberg, die luca App einzusetzen: „Die luca App unterstützt die sichere und dauerhafte Öffnung durch digitale Kontaktnachverfolgung und entlastet die Betriebe und Veranstalter.“ Die App könnte beispielsweise die analoge Listenführung weitgehend ersetzen und so die Abläufe vor Ort für Beschäftigte und Besucherinnen und Besucher vereinfachen. Auch der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg, der Handelsverband Baden-Württemberg, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, der Baden-Württembergische Handwerkstag, die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, die Landesmesse Stuttgart GmbH, der Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg und die Messe- und Veranstaltungswirtschaft Baden-Württemberg sprechen sich für den Einsatz und die Nutzung der App aus.

Die Landesregierung hat eine Lizenz des luca-Systems erworben und den Anschluss an alle Gesundheitsämter im Land hergestellt. Die App bietet die Möglichkeit zur schnellen und lückenlosen Kontaktnachverfolgung. Daten von Kundinnen und Kunden oder Gästen der Unternehmen und Veranstalter können über einen QR-Code erfasst werden, außerdem erstellt die App automatisiert eine individuelle Kontakt- und Besuchshistorie. Im Falle einer gemeldeten Infektion werden die Daten verschlüsselt an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Im Infektionsfall können die Gesundheitsämter die Daten zur Warnung von Kontaktpersonen damit wesentlich schneller und effektiver nutzen als bisher. „Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger können die App kostenfrei nutzen und ich appelliere an alle, dieses Angebot wahrzunehmen“, so die Ministerin.

Informationen zur Registrierung und Funktionsweise für Unternehmen sind auf diesen Seiten zu finden: <https://www.luca-app.de/>, <https://wm.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=18768>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Online-Seminare für pflegende Angehörige

Nachdem das erste Online-Seminar für pflegende Angehörige erfolgreich war, bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft,

Forsten und Gartenbau (SVLFG) weitere Termine an.

Bedingt durch die Corona-Pandemie kann die SVLFG ihre „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ momentan nicht vor Ort durchführen. Da der Bedarf an Unterstützung der Pflegenden jedoch unverändert groß ist, bietet die SVLFG das Angebot nun als Online-Variante an.

Moderiert und begleitet werden diese Seminare von Wolfgang Michel, Pflegeberater der SVLFG. Er informiert über die Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse und Hilfsangebote. Weitere Referenten vermitteln, wie man im Pflegealltag gesünder mit Stress umgeht und erinnern daran, dass die Selbstdürsorge und Prävention nicht vergessen werden darf. Zudem werden die Themen Kinästhetik (Lehre der Bewegungsempfindung zum Schutz der Pflegenden) und Demenz behandelt. Die Seminargruppe wird durch kleine Bewegungs- und Entspannungseinheiten vor dem Bildschirm immer wieder aufgelockert.

Eine Teilnehmerin des ersten Online-Seminars bedankte sich mit den Worten: „Ich habe sehr viel gelernt und emotionale Unterstützung erfahren. Ich könnte einen Roman über alles Positive schreiben, sage aber einfach nur Danke!“

Die kostenfreien Seminare finden jeweils an vier Tagen – verteilt auf zwei Wochen – am Nachmittag statt, damit sie mit der häuslichen Pflege zeitlich vereinbar sind.

1. Seminar an den Tagen: 22.06. / 24.06. / 29.06. / 01.07.2021

2. Seminar an den Tagen: 21.09. / 23.09. / 28.09. / 30.09.2021

3. Seminar an den Tagen: 30.11. / 01.12. / 07.12. / 08.12.2021

Mehr Informationen und Anmeldungen unter Telefon 0561 785-14502 oder per Mail an gruppenangebote@svlfg.de.

Damit ein Zeckenstich nicht krank macht

Menschen, die in den „grünen Berufen“ arbeiten, sind besonders gefährdet, von Zecken gestochen zu werden. Die kleinen Spinnentiere übertragen gefährliche Krankheiten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät zur Impfung gegen FSME und informiert über weitere Schutzmaßnahmen.

Zecken lieben hohes Gras, feuchte Waldränder sowie Laub- und Mischwälder mit krautigem Unterwuchs. Überall dort, wo Wild wechselt und Kleintiere vorkommen, also auch in Gärten und Parks, liegen sie auf der Lauer. Von März bis Oktober haben Zecken Hochsaison. Sie können durch ihren Stich vor allem zwei Krankheiten übertragen: die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose.

FSME

FSME-Viren werden sofort nach dem Zeckenstich übertragen und können schlimmstenfalls zu einer akuten Entzündung des Gehirns, des Rückenmarks und der Hirnhäute führen. Die SVLFG empfiehlt Personen, die sich in FSME-Risikogebieten aufhalten, eine Schutzimpfung. Vor der Impfung sollte man sich vom Arzt beraten lassen. Wichtig ist es, auch die Nachimpfertmine wahrzunehmen.

Borreliose

Eine Impfung schützt jedoch nicht gegen alle durch Zecken übertragbare Krankheiten. So gibt es gegen die durch Bakterien übertragene Borreliose keine Impfung. Das Risiko, an Borreliose zu erkranken, steigt je länger sich die Zecke einsaugt. Die Krankheit wird erst etwa 12 Stunden nach dem Einstich übertragen. Daher ist es wichtig, den Körper gründlich abzusuchen und Zecken so schnell wie möglich zu entfernen.

Die SVLFG empfiehlt: Zeckenabwehrmittel benutzen und dabei die Schutzdauer laut Herstellerangaben beachten. Helle und geschlossene Kleidung tragen. Kleidung beziehungsweise Körper während und nach der Arbeit nach Zecken absuchen. Erste-Hilfe-Kasten ergänzen, zum Beispiel um eine Pinzette und ein Desinfektionsmittel zur Behandlung der Stichstelle. Zecke nach einem Stich möglichst rasch entfernen ohne sie dabei zu quetschen. Dabei helfen Zeckenzangen, Pinzetten, Zeckenkarten, Zeckenlassos oder die Fingernägel. Keinen Klebstoff, kein Terpentin, keine Öle benutzen! Stichstelle und Hände desinfizieren. Zeckenstich ins Verbandbuch eintragen mit Datum, betroffener Hautpartie, Tätigkeit und dem Hinweis, ob die Zecke selbstständig oder durch einen Arzt entfernt wurde. Stichstelle markieren und sechs Wochen lang beobachten, ob dort Veränderungen auftreten. Bei Wanderröte,

grippalen Symptomen (Kopfschmerzen, Fieber, Muskelschmerzen) – auch wenn sie erst nach Wochen auftreten – sofort einen Arzt aufsuchen.



Caritasverband

Das Sorgentelefon verändert sich - wir bleiben für Sie da!

Kraft wird für gestiegene Beratungsanfragen in den Stellen gebündelt.

Das ökumenische Sorgentelefon, anfangs auch Not-Telefon genannt, war eine Reaktion der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee und der Caritas Bodensee-Oberschwaben auf den ersten Lockdown im März 2020. Es sollte den Menschen im Landkreis Ravensburg nochmal mehr als jemals zuvor verdeutlichen, dass sie auch in diesen herausfordernden Zeiten der Pandemie mit jeder Form von Krise nicht allein sind.

Diesem Ursprungsgedanken wird das ökumenische Sorgentelefon gerecht. Menschen erhalten bei Anruf unmittelbar Beratungsgespräche zu unterschiedlichen Themen.

Manche Anliegen können direkt durch Intervention und das Gespräch an sich gelöst werden. Eine weitere Unterstützung bei der Bewältigung von Problemlagen, stellt die gezielte Vermittlung zu den Fachdiensten im Hilfennetzwerk dar.

Vor allem in der Anfangszeit der Corona-Krise war das Sorgentelefon eine wichtige Erstanlaufstelle für viele Menschen, die plötzlich vor völlig neue Herausforderungen gestellt waren: Die Sicherung von Existenzfragen, Regelungen zur Pandemiebekämpfung,

veränderter Familien-, Erziehungs- und Berufsalltag. Viele Personen, die bisher Ihren Lebensalltag als unproblematisch erlebt haben, erlebten die Krise als Herausforderung. Inzwischen wird von den für das Sorgentelefon zuständigen Berater*innen der Diakonie OAB und der Caritas BOS die Beobachtung gemacht, dass sich die Anrufe in den letzten Wochen und Monaten reduziert haben. Parallel hierzu steigen jedoch die regulären Beratungsanfragen in den Fachstellen der Diakonie OAB und der Caritas BOS an. Neuankündigungen und Beratungsintensität haben deutlich zugenommen. Neben persönlichen Beratungsterminen wird auch verstärkt das digitale Beratungsangebot genutzt.

Die Beratungsressourcen des Sorgentelefons werden im Rahmen der veränderten Bedarfe in den Fachdiensten konzentriert. **Das Sorgentelefon wird ab dem 01. Juni bis zu den Sommerferien noch dienstags und donnerstags zu den bekannten Zeiten zur Verfügung stehen.**

Parallel hierzu werden weiterhin die Entwicklungen beobachtet. Die herrschende Krise bringt ständige Veränderungen mit sich, auch in der Arbeit der Fachdienste. Dabei die Bedarfe der Menschen im Blick zu behalten und hierauf zu reagieren ist von größter Bedeutung für eine am Menschen orientierte Arbeit. Es wird daher auch weiterhin auf auffallende Veränderungen bezogen, auf Hilfesuchende geachtet, um in einer hohen Flexibilität erneut entsprechend zu reagieren, wenn es die Situation verlangt.

Durch diese Vorgehensweise wird es möglich, passgenaue Unterstützung anzubieten und hierdurch weiterhin Hand in Hand, mit den Menschen durch die herrschende Krise zu gehen.

Mehr Informationen über unsere Homepage www.diakonie-oab.de



WILHELMSDORFER WIRTSCHAFTSLEBEN

Wochenmarkt in Wilhelmsdorf: Regional, saisonal, ideal!

Unsere Anbieter verkaufen Obst, Gemüse und Salate, Käse, Marmeladen, Fleisch, Brot, Gewürze und einiges mehr. Alles ist frisch, aus eigener Produktion oder aus der Region und – preiswert!

Am **Samstag, 29.05.2021** kommt der **Scherenschleifer**, Schleif-Service Mohr aus Friedrichshafen, auf den Wochenmarkt.

Seine weiteren Termine in Wilhelmsdorf in 2021 sind am 31.07. und 30.10.



www.gewerbeverein-wilhelmsdorf.de

DAS GESCHENK DAS IMMER SEHR GUT ANKOMMT UND JEDEN ERFREUT.

Sie können im Wert von 10 €, 20 € oder 50 € im **Bürgeramt im Rathaus** oder bei den örtlichen Banken (**Kreissparkasse Ravensburg & Volksbank Altshausen**) erworben werden und sind immer ein passendes Geschenk.





JUGEND & FAMILIE



**Hoffmannhaus
Familienzentrum
am Saalplatz 14**

Liebe „Nutzer“ des Familienzentrums,

leider sind wir vom Lock-Down auch betroffen. Bis auf Weiteres dürfen keine Veranstaltungen stattfinden.

Möglich ist weiterhin das Beratungsangebot unter Einhaltung der vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln.

In allen Fragen rund um die Familie dürfen Sie sich gerne telefonisch oder per Mail unter folgenden Kontaktdaten melden:

i.haag@hoffmannhaus-wilhelmsdorf.de
07503/203-190

Gerne vereinbare ich mit Ihnen einen persönlichen Termin, oder falls gewünscht, ist auch eine Beratung über E-Mail möglich!

Kreisjugendring Ravensburg

Fachtag

„Kinder beteiligen – Zukunft gestalten“

Dieser Fachtag findet am **Dienstag, den 20. Juli 2021 um 10:00 Uhr** digital als Zoom-Meeting statt. Das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung ist aktueller denn je. Das große Engagement junger Menschen im Rahmen der Fridays for Future-Bewegung machte das Thema in den Medien und in der breiten Gesellschaft präsent. Es zeigte sich deutlich, dass junge Menschen eine hohe Motivation haben sich an verschiedenen Themen zu beteiligen und ihr Recht auf Beteiligung wahrnehmen möchten. Auch Kinder zeigen sich bei vielfältigen Beteiligungsprozessen als Expert*innen ihres Lebensumfelds und können wichtige Impulse zur Kommunalentwicklung beitragen. Wie das gelingt, was es dazu braucht an Unterstützung und Rahmenbedingungen, das ist ein Fokus dieser Fachtagung. In den unterschiedlichsten Bereichen müssen Räume und Möglichkeiten geschaffen wer-

den, damit junge Menschen ihre Ideen und Meinungen einbringen, sich engagieren und Gegenwart und Zukunft mitgestalten können.

Beteiligung beginnt in den Köpfen der Erwachsenen und so braucht es Erwachsene, die Partizipation als Grundhaltung verstehen und sich für eine Vielfalt an Beteiligungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen (Kindergarten, Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Kommune, Kinder- und Jugendarbeit u.v.m.) einsetzen. Der Fachtag richtet sich an alle Interessierten, die im Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung tätig sind oder tätig sein möchten. Neben den wichtigsten Grundlagen bietet der Fachtag eine große Fülle an Informationen zum Thema und Impulse zur Umsetzung von Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen.

Anmeldungen bis spätestens **13. Juli 2021** online unter www.jukinet.de. Weitere Infos gibt es beim Kreisjugendring Ravensburg e. V., Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751/ 21081, Fax: 21013, E-Mail: info@kreisjugendring-rv.de



KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



**Kath. Kindergarten
St. Martinus
Esenhausen**

Eingangsüberdachung im kath. Kindergarten St. Martinus Esenhausen

Das Projekt „Eingangsüberdachung“ der Zimmerer des Liebenau Berufsbildungswerks gGmbH hat im katholischen Kindergarten St. Martinus in Esenhausen für große Begeisterung gesorgt.

Das Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH begleitet, berät und betreut Menschen, die besondere Unterstützung benötigen, über die gesamte Bildungsdauer hinweg. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Schüler mit ihrem individuellen Förderbedarf.

Die Zimmerer im ersten Ausbildungsjahr erhalten die Aufgabe mit Hilfe eines Arbeitserziehers ein Gruppenprojekt selbstständig zu planen und durchzuführen. Und wir sind stolz, dass wir von diesem Projekt profitieren dürfen.

Im kath. Kindergarten St. Martinus in Esenhausen benutzen die Kinder des Kindergartens seit der Pandemie den „Hintereingang“. Dieser war bisher leider nicht überdacht und somit waren die Kinder und Eltern in der Bring- und Abholzeit dem Wetter ausgesetzt.

Die Zimmerer des Liebenau Berufsbildungswerks gGmbH haben sich dann bereiterklärt, den Bau der Eingangsüberdachung als ihr Gruppenprojekt zu übernehmen. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Zimmerern für die sehr gelungene Umsetzung bedanken. Die Kinder und Eltern sind ab sofort vor dem Regen geschützt und die Kinder können sich unter dem Dach im Trockenen bis zur Abholzeit von ihren Eltern verabschieden.

Ein großer Dank geht auch an die Zimmerei und Holzbau R. Strobel GmbH Esenhausen für die großzügige Spende des Materials für die Eingangsüberdachung.

DANKE, sagt der
Kath. Kindergarten St. Martinus Esenhausen



Zimmerer des Liebenau Berufsbildungswerks gGmbH



AUS DER ASYLARBEIT

In der Kleiderstube der Gemeinde Wilhelmsdorf (Alte Hoffmannschule, Hoffmannstraße 15) finden alle Bürger/innen, die Interesse an Kleidung aus 2. Hand haben, eine große und schöne Auswahl an Kinder-, Herren- und Damenbekleidung sowie Schuhe.

Die Kleiderstube ist wieder geöffnet.

**Der Zutritt erfolgt nur nach telefonischer Terminvereinbarung
mit Frau Klett unter Tel.-Nr. 07503 1396**

Vielen Dank!

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



VEREINSNACHRICHTEN



Naturschutzbund Deutschland OG Wilhelmsdorf

Eine Bürgerin aus Wilhelmsdorf suchte nach einer Möglichkeit, wie sie das Falkenpaar, welches letztes Jahr vergeblich bei der Ringgenhoflandwirtschaft versucht hatte zu Brüten unterstützen kann. Ulrich Schnizler, der Leiter der Landwirtschaft war mit der Montage eines Falkenkastens und zusätzlich 6 Nisthilfen für Mehlschwalben einverstanden.

Gerne beteiligten wir uns an diesem Projekt und fertigten mit Unterstützung der Hoffmannhaus-Schreinerei einen Falkenkasten und montierten die Nisthilfen mit Hilfe von Ernst Haberkorn und seiner großen Hebebühne.

Vielen Dank an alle Beteiligten.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön an alle MitbürgerInnen, die immer wieder bei ihren Spaziergängen den Müll der lieben, ignoranten Mitmenschen aufräumen. Auch wir waren fleißig und haben einen Beitrag zur ausgefallenen Feld- und Waldpuzete geleistet. Es kostet etwas Überwindung, sich zu Bücken um den Müll der Anderen aufzuheben. Aber so können wir ein gutes Vorbild sein und unsere Mitmenschen zum Nachdenken bringen. Die Kinder in der Karl-Fuß-Straße haben gleich begeistert mitgemacht.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Wiederöffnung in Sicht

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg bereitet sich auf die Wiedereröffnung nach 7-wöchiger Corona-Zwangspause vor. Voraussichtlich ab Dienstag, 25.05.2021 um 10.00 Uhr öffnet das Museum seine Pforten für die Besucher und Besucherinnen wieder.

Seit 3 Tagen unterschreitet der Landkreis Ravensburg unterschreitet den Inzidenzwert von 100. Sollte dieser Trend so bleiben, tre-

ten ab kommender Woche weitreichende Lockerungen in Kraft. Mit großen Schritten bereitet sich das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg darauf vor, **ab Dienstag 25.05.** seine Tore wieder für Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Bereits ab dem ersten Tag bietet das Museum wieder sein beliebte Pfingstferienprogramm an. Am Dienstag 25.05. dreht sich alles um das „Alte Handwerk“. Am Donnerstag 27.05. können Groß und Klein beim „Blick in Großmutters Kleiderschrank“ oder bei einer Spinnvorführung und der beliebten Museums-Rallye viel Wissenswertes rund um das Thema „Kleidung“ erfahren.

Um für die Besucher/innen trotz Corona einen möglichst reibungslosen Eintritt zu ermöglichen, ist allerdings noch einiges zu tun, denn die neue Corona-Verordnung beinhaltet neue Vorschriften im Hygiene- und Testkonzept.

So kann man das Museum nun wieder ohne vorherige Terminvereinbarung besuchen. Dafür müssen Besucher/innen ab 6 Jahren ab sofort am Eingang die offizielle Bestätigung für einen tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltest vorlegen, um eingelassen zu werden. Dieser darf nicht älter als 24 Stunden sein. Diese Test-Pflicht entfällt nur für vollständig Geimpfte (seit mind. 14 Tagen) und Genesene (mind. 28

Tage; höchstens 6 Monate) gegen Vorlage eines geeigneten Nachweises. Für die Kontaktnachverfolgung nutzt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben ab sofort neben dem bekannten Formular auch die LUCA-App, die ein kontaktloses Einchecken erlaubt und die Abläufe erleichtert. Die App kann über das museumseigene WLAN heruntergeladen werden. Aktuell ist das Museums-Team dabei, alle Mitarbeitenden für die Durchführung der umfangreichen Check-In-Prozesse zu schulen. „Wir bemühen uns, unseren Besucherinnen und Besuchern trotz all dieser Einschränkungen einen schönen Aufenthalt im Museum zu ermöglichen, so einfach und so unkompliziert wie möglich“, sagt Museumsleiterin Tanja Kreutzer: „Leider können wir den Menschen aktuell vor Ort keine eigene Testmöglichkeit anbieten. Wir führen jedoch umfassende Gespräche mit Testbetreibern und Gemeinden und hoffen so, bald eine Verbesserung zu erreichen – vor allem für die Wochenenden,

an denen es im Landkreis aktuell nur sehr begrenzte Testmöglichkeiten gibt. Nach so langer Pause möchten wir den Menschen wieder ein vielfältiges Angebot machen, ihre Freizeit zu zweit, allein oder in der Familie abwechslungsreich zu gestalten.“

Und in Wolfegg ist Einiges geboten: Die neue Dauerausstellung „kommen – schaffen – bleiben“ über ‚Gastarbeiterinnen‘ und ‚Gastarbeitern‘ im ländlichen Oberschwaben wartet schon seit März darauf, entdeckt und erkundet zu werden. Für Kinder gibt es dort auch eine eigene Kinderstimmen-Audiospur und gemütliche Kinderhöhlen. Die Erwachsenen können sich über zahlreiche Zeitzeugen-Videos in die Geschichten der ehemaligen Gastarbeiter und ihrer Familien einfühlen. Mit über 15 Hektar Gelände bietet das Freilichtmuseum viel frische Luft und eine einzigartige Kulturlandschaft, die mit ihren 28 Museumsgebäuden zum Spaziergang und zum Eintauchen in die Vergangenheit einlädt. An den Sonn- und Feiertagen

finden ab sofort wieder kostenlose öffentliche Kurzführungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Die Landfrauen bieten sonntags Schaukochen und Versucherle an. Auch die gemütliche Museums gaststätte im Fischerhaus verwöhnt die Besucher bald wieder mit schmackhafter regionaler Küche. „Gerade in Corona-Zeiten bildet das Bauernhaus-Museum eine gute Alternative,“ findet Tanja Kreutzer: „Hier gibt es genügend Platz, um Abstand zu halten und doch gemeinsam viel Neues zu erleben und zu entdecken.“

Und in der Zwischenzeit können die Interessierten im Internet, über den Vimeo-Kanal des Museums, über Facebook und Instagram ins Museum schauen, einen Blick in die neue Ausstellung werfen, sich von Petra Wolz zeigen lassen, wie sie selbst Butter machen können oder Bundesfreiwilligendienstlerin Franca auf ihrer Runde durchs Museum begleiten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Zocklerland
... im Glauben verbunden

Auf dem Laufenden bleiben: kirche-zocklerland.de

Kath. Pfarramt Kirchweg 10
88263 Horgenzell
Tel. 07504 / 971572
E-Mail: pfarramt@kirche-zocklerland.de

Leitender Pfarrer Magnus Weiger
Tel. 07504 / 971572 weiger@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Fernando Marcucci
Tel. 07504 / 437 marcucci@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Gerald Ezeanya
Tel. 07503 / 9163081 ezeanya@kirche-zocklerland.de

Diakon Herbert Schmid
Tel. 07503 / 2170 schmid@kirche-zocklerland.de

Diakon Christian Stirner
Tel. 07504 / 1535 stirner@kirche-zocklerland.de

Musikreferentin Regine Sturm
Tel. 07504 / 557 sturm@kirche-zocklerland.de

Trauerfall - Beerdigung

Bitte wenden Sie sich im Trauerfall an das Pfarrbüro in Horgenzell, Pfr. Weiger: 07504 - 971572.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Planung der Gottesdienste haben wir nach derzeitiger Sachlage erstellt. Corona-bedingt sind jedoch jederzeit Änderungen möglich. Bitte schauen Sie auf unsere Homepage.

St. Simon und St. Judas sowie Kinderheim St. Johann, Zußdorf

Sonntag, 06. Juni - Fronleichnam
10.30 Uhr Hl. Messe

St. Antonius, Wilhelmsdorf

Samstag, 29. Mai - Dreifaltigkeitssonntag
17.30 Uhr Hl. Messe
+ Johann Brückner, Josef und Edeltraud Waldmann

St. Martinus, Esenhausen

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 06. Juni - Fronleichnam

10.30 Uhr Hl. Messe

St. Sebastian, Pfrungen

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr Hl. Messe
+ Emma Sulger, Karl Fürst, Hugo Duelli

Mittwoch, 02. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 06. Juni - Fronleichnam

09.00 Uhr Hl. Messe mit Orchester u.a.
mit Werken von Telemann und Mozart für Streicher, Trompete, Orgel und Sopran

Mariä Geburt, Hasenweiler

Freitag, 28. Mai
19.00 Uhr Hl. Messe
+ Maximilian Mutter, Paul und Pia Sauter, Albin und Charlotte Wielath, Anna und Priska Wielath, Sr. Fidelis Wielath

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Feierliche Maiandacht

Dienstag, 01. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03. Juni - Fronleichnam

10.30 Uhr Hl. Messe

St. Stephanus, Ringgenweiler

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag
09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 02. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03. Juni - Fronleichnam

09.00 Uhr Hl. Messe im Freien (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

St. Johannes Baptist, Danketsweiler

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag
09.00 Uhr Hl. Messe
+ Hl. Josef

Sonntag, 06. Juni - Fronleichnam

10.30 Uhr Hl. Messe mit Orchester u.a.
mit Werken von Telemann und Mozart für Streicher, Trompete, Orgel und Sopran

St. Felix und St. Regula, Zogenweiler

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag
14.00 Uhr Taufe des Kindes Isabella Rosa Maria Frei
19.00 Uhr Feierliche Maiandacht in der Lourdesgrotte (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Dienstag, 01. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe
+ Fam. Prestel, Ventur, Marianne und Manfred Würtele und jeweils die verst. Angehörigen

Sonntag, 06. Juni - Fronleichnam
09.00 Uhr Hl. Messe

St. Ursula, Horgenzell

Sonntag, 30. Mai – Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 01. Juni
19.00 Uhr Hl. Messe
+ Luitgard und Franz Rist und
verst. Angehörige

Donnerstag, 03. Juni - Fronleichnam
10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 05. Juni
16.00 Uhr Beichtgelegenheit

St. Johannes Baptist, Wilhelmskirch

Samstag, 29. Mai – Dreifaltigkeitssonntag
19.00 Uhr Hl. Messe
+ Franz und Anna Seger, Ma-
ria und Baptist Futterer

Sonntag, 30. Mai – Dreifaltigkeitssonntag
19.00 Uhr Feierliche Maiandacht in der
Lourdesgrotte Wolketsweiler
(bei schlechtem Wetter fällt
die Maiandacht aus)

Mittwoch, 02. Juni
09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03. Juni - Fronleichnam
10.30 Uhr Hl. Messe

Kapelle, Tepfenhart

Samstag, 05. Juni
09.00 Uhr Hl. Messe

St. Gallus, Kappel

Sonntag, 30. Mai – Dreifaltigkeitssonntag
14.00 Uhr Taufe des Kindes Rosalie
Friedrich

Donnerstag, 03. Juni - Fronleichnam
09.00 Uhr Hl. Messe im Freien (bei
schlechtem Wetter in der
Pfarrkirche)

Freitag, 04. Juni
09.00 Uhr Hl. Messe

Rosenkränze

Vor den Sonntagsmessen können derzeit
keine Rosenkränze gebetet werden, da die
Verweildauer von einer Stunde in der Kirche
sonst überschritten wird.

08.30 Uhr jeden Donnerstag vor der
Messe in der Pfarrkirche Zuß-
dorf
18.30 Uhr jeden Dienstag in St. Antonius, Wilhelmsdorf
vor den Abendmessen in üblicher Weise

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gottesdienstbesuch aktuelle Regelungen:

- Eine Anmeldung zu den Wochenendgottesdiensten ist derzeit vorgeschrieben. Anmeldungen sind möglich telefonisch oder per Mail, bis **freitags 10.00 Uhr**. Für die Werktagsgottesdienste ist keine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind generell für 2 Wochenenden im Voraus möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung alle Vor- und Zunamen und Telefonnummern an.
- Beim gesamten Gottesdienst muss entweder eine medizinische Maske oder eine FFP2 Maske getragen werden (auch Kinder ab 6 Jahre). Diese darf während des Gottesdienstes nicht abgenommen werden.
- Um Kontakte in den Mittelgängen zu vermeiden, treten sowohl beim Kommuniongang als auch beim Verlassen der Kirche die Bankreihen einzeln in den Mittelgang. Dabei ist der Mindestabstand von 1,50 Metern immer zu wahren.
- Bitte bringen Sie Ihre eigenen Gesangbücher zum Gebet mit.
- Leider müssen wir in den Kirchen, zu Ihrer Sicherheit, immer noch auf Gesang verzichten.
- Ihr Platz wird Ihnen von den Ordinarien zugewiesen. Ehepaare und Familien, welche in einem Haushalt zusammenwohnen können gemeinsam in die Bank.
- Bitte denken Sie daran, dass auch im Außenbereich der Kirche, zu unserer aller Gesundheit, Ansammlungen zu vermeiden sind und die Abstandsregeln eingehalten werden müssen.

Besuch der Maiandachten - Anmeldung

Bitte melden Sie alle Teilnehmer im Pfarrbüro, mit Angabe von Vor- und Zunamen und Telefonnummern, bis freitags um 10.00 Uhr an.

Mesner/in gesucht für St. Ursula in Horgenzell

Die Kath. Kirchengemeinde Horgenzell sucht zum 01.Juli 2021 eine/n Mesner/in. Der Mesnerdienst beinhaltet den Liturgischen Dienst in der Kirche St. Ursula. Der Zeitaufwand beträgt für diese Arbeiten ca. 3 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart gemäß AVO-DRS. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und diesen Dienst gerne ausführen wollen oder wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Weiger 07504 971572 oder weiger@kirche-zocklerland.de.

Aus dem Dekanat und der Region

Prüfungssegen für Schüler*innen der Haupt- und Realschulen

Sonntag, 06. Juni 2021, 16:30 Uhr in der Jugendkirche Joel, St. Jodok, Ravensburg
Liebe Prüflinge, der Prüfungssegen „Lost and Found“ möchte dir zusprechen: Du bist gesehen, gefunden, gehalten von Gott. Dieser Zuspruch und sein Segen können dich für die Prüfung stärken. Herzlich willkommen.

Die Botschaft und Stärkung sind auch auf www.pruefungssegen.de abrufbar. Schau rein und hör zu.

Silke Saile, Dekanatsbeauftragte Kirche und Schule



Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.
2. Korinther 13,13

Bis auf Weiteres finden die Sonntagsgottesdienste immer im Freien auf der Festwiese bei den Schulen statt – unabhängig vom Wetter.

Wenn Sie Krankheits- oder Corona-Symptome haben, bitten wir Sie, nicht am Gottesdienst teilzunehmen.

Im Gottesdienst sind nur noch medizinische Masken oder FFP2-Masken zugelassen, d.h. selbstgenähte oder gekaufte, sogenannte „Alltagsmasken“, sind nicht mehr zulässig.

Sonntag, 30.05.2021

Trinitatis (Dreieinigkeit)

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese bei den Schulen

Wer nicht stehen möchte, bringt bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit.

Predigt: Johannes 3,1-8 (9-13) (Ingo Volz)

Musik: Ruppel

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 06.06.2021

1. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese bei den Schulen

Wer nicht stehen möchte, bringt bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit.

Predigt: Jona 1,1-2,2(3-10)11 (Ahlfeld)

Musik: Schmolze

Das Opfer ist für die Arbeit des Seniorennachmittages bestimmt.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Urlaub

Pfr. Ahlfeld ist bis 03.06.2021 im Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt in dieser Zeit Pfr. i.R. Gerhard Amend (Tel. 916 320). Das Pfarrbüro und die Kirchenpflege sind bis 2. Juni 2021 nicht besetzt.

Kranken- oder Hausabendmahl

Immer wieder erreichen uns Nachfragen, wie es denn zurzeit mit dem Abendmahl sei. In Gottesdiensten sind wir gerade sehr zurückhaltend mit der Feier des Abendmahls. Aber auch in den Tagen der Corona Pandemie ist es grundsätzlich möglich, zu Hause das Haus- oder Krankenabendmahl zu bekommen. In diesem Fall kommt Pfarrer Ahlfeld zu Ihnen ins Haus und feiert mit den Menschen des jeweiligen Haushalts das Abendmahl. Wenn Sie dies wünschen, bitten wir Sie, mit Pfarrer Ahlfeld Kontakt aufzunehmen und einen Termin zu vereinbaren, sowie die entsprechenden Hygienevorkehrungen zu vereinbaren. Eine einfache Hausabendmahlfeier dauert etwa 30 Minuten, die Gaben von Brot und Wein/Traubensaft bringt Herr Ahlfeld mit. Leider kann immer nur ein Haushalt an der jeweiligen Abendmahlfeier teilnehmen.

Das Gemeindehaus

Das Gemeindehaus ist zurzeit geschlossen.

Taufen

Taufen werden, anders als sonst, als Sondergottesdienst gefeiert, um die Risiken kleinzuhalten. Falls Sie den Wunsch nach einer Taufe haben, nehmen Sie bitte mit dem Pfarrbüro oder Pfarrer Ahlfeld Kontakt auf und machen Sie einen Termin aus.

Newsletter der Evangelischen Brüdergemeinde unter „www.bg-wdf.de“

Um Informationen zu aktuellen Entwicklungen unserer Gemeinde zu erhalten, gibt es die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Brüdergemeinde zum „Newsletter“ anzumelden. Herzliche Einladung an alle Freunde der Brüdergemeinde, landeskirchlichen Mitglieder und Brüdergemeindemitglieder!

Online-Lesung und Gespräch mit Autor Poschenrieder

In der Online-Reihe „Lesung und Gespräch“ des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (EBO) ist am **Donnerstag, 10. Juni 2021 um 19.30 Uhr - ca. 21.00 Uhr** der Journalist und Autor Christoph Poschenrieder zu Gast. Im Mittelpunkt des von EBO-Geschäftsführerin Brunhilde Raiser moderierten Abends steht der Roman „Mauersegler“. Es geht darin um fünf berufliche Erfolgstyphen, die in ihrem Ruhestand in einer Villa am See eine Alten-WG gründen mit dem Ziel, die verbleibenden Jahre noch zusammen zu genießen. Für den letzten Schritt hoffen sie auf die Programmierkunst von Mitbewohner Ernst, der für jeden ein „Todesengelprogramm“ ausgetüftelt hat. Es soll den Beteiligten die Möglichkeit eines selbstbestimmten Endes ohne Qualen und langes Leiden einräumen. Bei aller Lässigkeit des Schreibstils spielt der Roman damit auf das hochaktuelle und brisante Thema des assistierten Suizids an.

Der 1964 in Boston geborene Autor und freie Journalist Poschenrieder erhielt für seinen Debütroman bei Diogenes „Die Welt ist im Kopf“ mit dem jungen Schopenhauer als Hauptfigur hymnische Besprechungen und war auch international erfolgreich. Mit „Das Sandkorn“ war er 2014 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Christoph Poschenrieder lebt in München.

Beim anschließenden Gespräch ist eine Chat-Teilnahme möglich. Der kostenfreie Zugang steht am 10. Juni ab 19 Uhr bereit und ist abrufbar unter www.ebo-rv.de/Veranstaltungen. Anmeldungen unter info@ebo-oab.de erwünscht, aber nicht erforderlich.

Die aktuellen Informationen werden auch auf unserer Homepage unter <http://www.bg-wdf.de> veröffentlicht.

Wichtige Infos gibt es immer über den Newsletter. Bitte melden Sie sich doch zu unserem Newsletter an, wenn Sie immer aktuell informiert sein möchten, da es derzeit zu kurzfristigen Änderungen bei den Gottesdiensten, Anfangszeiten usw. kommen kann.

Kreise und Gruppen des EJW

Bis auf Weiteres finden keine Gruppen und Kreise statt! Es gibt allerdings online-Angebote für Teens, die Sie auf der Homepage finden!

Kontaktadressen:

Myrta Ruppel (Jugendreferentin): Tel. 0163-7647081
Simon Frick (Vorsitzender der EJW): Tel. 0176/967 067 12

Wir sind zu erreichen:

Pfarrer E. Ahlfeld
Tel. 915919 zuhause,
im Büro Tel. 9301-11
ernest.ahlfeld@bg-wdf.de

Vorsteherin:

Sabine Löhl Tel. 07503/931 908
sabine.loehl@bg-wdf.de
Stellvertr. Vorsteherin:
Karin Löw Tel. 07503/929 860

Jugendreferentin

Myrta Ruppel
Tel. 0163-7647081
myrta.ruppel@bg-wdf.de

Mesnerinnen

Heidi Dißelhorst
Tel. 07503/3919939
Daniela Kiefer
Tel. 07503/2810
Claudia Kökert
Tel. 07503/9319910

Internetadresse: www.bg-wdf.de**Bürozeiten Pfarrbüro:**

Mo.-Do. 9.30 Uhr - 12.00 Uhr
Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Tel. Pfefferle 07503/9301-12

Tel. Wallbaum 07503/9301-0

Fax 07503/9301-29

Frau Pfefferle: anette.pfefferle@bg-wdf.de

Frau Wallbaum:

sigrid.wallbaum@bg-wdf.de

Sprechzeiten Kirchenpflege:

Mo. - Mi. 9.30 - 12.00 Uhr

Tel. Clausnitzer 07503/9301-20

Kirchenpflege: dagmar.clausnitzer@bg-wdf.de

Unsere Konten:

Volksbank Altshausen

IBAN: DE 69 6509 2200 0010 350004

BIC: GENODES1VAH

Kreissparkasse Wilhelmsdorf

IBAN: DE 65 6505 0110 0080 801463

BIC: SOLADES1RVB

Freie Christengemeinde Illmensee

Liebe Leserin, lieber Leser,

<Doch ich segne jeden, der seine Hoffnung auf mich, den Herrn, setzt und mir ganz vertraut. >

(Bibelübersetzung Hoffnung für alle, Jeremiah 17 Vers 7)

Herzliche Einladung:

Sonntag, 30.05. 10:00 Uhr Gottesdienst
im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26

Bringt bitte Euren Mundschutz mit, nach den aktuellen Corona Vorschriften muss dieser getragen werden.

Die Aktuellen Hygienevorschriften hängen am Eingang aus.

Die aktuellsten Informationen können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Seelsorge:

Pastor Vicente Guedes, Tel. 07558 9387644
Petra Leppert, Tel.: 07554 9879044

Kontakt unter:

Freie Christengemeinde
Gewerbestrasse 26, 88636 Illmensee

Pastor Vicente Guedes

v.guedes@fcg-illmensee.de
Bürozeiten dienstags 9:00-13:00 Uhr
info@fcg-illmensee.de
www.fcg-illmensee.de



ERDBEER-BUCHWEIZEN-SALAT MIT GÄNSEBLÜMCHEN-TOPPING UND RINDERFILETSPITZEN

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

Fleisch:

600 g Rinderfilet-Spitzen
(vom heimischen Metzger oder Züchter)
50 ml Brandy
50 ml Sahne
100 ml Kalbsfond oder Bratenjus
1 Prise Salz
1 EL Sonnenblumenöl
1 EL eingelegter Grüner Pfeffer

Salat:

1 Handvoll Buchweizen
250-300 g Erdbeeren
(aus regionaler Ernte)
2 TL Honig
4 TL dunkler Balsamicoessig
1 Handvoll Gänseblümchen
(selber pflücken - aber bitte
keinesfalls in Nähe einer Straße!)



ZUBEREITUNG

Fleisch:

Die Rinderfilets spitzen in Streifen schneiden, salzen und in einer heißen Pfanne in Sonnenblumenöl von beiden Seiten scharf anbraten. Grünen Pfeffer hinzu, Brandy hineingeben und vorsichtig flambieren. Sahne und Kalbsfond dazu und kurz aufkochen lassen. Mit Salz abschmecken. Das Rindfleisch sollte noch einen rosa Kern haben.

Salat:

Buchweizen in einer kleinen Pfanne kurz anrösten. Erdbeeren halbieren, mit Honig und Balsamico marinieren und mit den gerösteten Buchweizen und Gänseblümchen bestreuen.

Erdbeer-Buchweizensalat auf einem Teller mittig anrichten. Die Rinderfilets spitzen rundherum legen, mit grünen Pfefferkörnern garnieren.

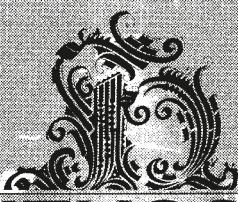
TIPPS & TRICKS

Erdbeeren enthalten zweimal soviel Asparaginsäure wie Spargel. Diese Säure regt den Stoffwechsel an und entwässert den Körper. Wie das meiste Obst enthält die Erdbeere Ballaststoffe - unverdauliche Fasern, die bei ausreichender Flüssigkeitszufuhr die Verdauung anregen. Die roten Früchtchen sind ein gesunder, natürlicher Appetitzücker. Ein paar Erdbeeren vor dem Essen bremsen das Hungergefühl. - Gänseblümchen erinnern vom Geschmack her an Feldsalat, haben ein leicht nussiges Aroma. Während die jungen Blätter aufgrund ihrer Milde geschätzt werden, empfindet man die Blüten als leicht bitter. Gänseblümchen sind sehr gesund, da sie uns viel Vitamin C und Kalium bescheren. In der Heilkunde gelten sie als Heilkraut, wirken sie doch u. a. verdauungs- und stoffwechselanregend.

LASSEN SIE ES
SICH SCHMECKEN!

BESTATTUNGEN
SEIT 75 JAHREN

VERTRAUEN SIE
UNSERER ERFAHRUNG
WIR SIND IMMER
FÜR SIE DA



HENGGE
BESTATTUNGEN

RAVENSBURG
LEONHARDSTR.11
(WANGENER STR.)

GARTENSTR. 62
BEIM ELISABETHEN
KRANKENHAUS

RAVENSBURG
WESTSTADT
MARIENBURGERSTR. 21

TEL.: 0751/23859

WWW.BESTATTUNGEN-HENGGE.DE

 **HIER WERDEN SIE GUT
BERATEN UND BETREUT** 

Schwanen-Apotheke



Wilhelmsdorf

kostenfreie Bestellhotline:
Freecall 0800 7225752



Schwanen-Apotheke - Michael Strittmatter
Saalplatz 5 - 88271 Wilhelmsdorf
Tel.: 07503 / 91304 · Fax: 07503 / 91305

Wir sind für Sie da:
Mo bis Sa: 8.00 bis 13.00 Uhr · Mo, Di, Do, Fr: 14.00 bis 19.00 Uhr
Mi: 14.00 bis 18.30 Uhr · So und Feiertags: siehe Aushang

FAHR 
Service

KRANKEN - FAHRTEN
zu Bestrahlung, Dialyse, Arzt etc.

BEHINDERTEN - FAHRTEN
zu Unterkünften, Werkstätten, etc.

KURIER - FAHRTEN
für Gewerbe, Handel und Privat

PRIVAT - FAHRTEN
sicher, komfortabel, preiswert!

SICHER & KOMFORTABEL

MIT GÜNTER HANDLÖFTEN

Tel.: 07503 / 1540

Fax 07503 / 916141

Karl-Fuß-Straße 11
88271 Wilhelmsdorf

- An unsere Anzeigenkunden -

**RUNDUM GUT BERATEN.
ANZEIGENPLANUNG VOR ORT.**

Rufen Sie einfach an. Gerne berate ich Sie persönlich.

Robert Würstle

Mobil 0160/ 914 479 47 · Fax 07581/ 53 69 210
E-Mail: rww-dienstleistungen@gmx.de

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45 • 78333 Stockach
www.primo-stockach.de

Danksagung

Meine Zeit steht in deinen Händen,
Psalm 31,16



Hermann Träutlein

* 08.04.1948 † 24.04.2021

Allen, die meinen Bruder, Schwager und Onkel auf seinem Lebensweg begleitet haben, die uns zu seinem Tod ihr Mitgefühl zeigten und ihm die letzte Ehre erwiesen, sagen wir herzlichen Dank.

Wir haben ihn im kleinen Kreis auf dem Friedhof in Pfrungen beigesetzt.

Reinhard Träutlein und Familie

STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätte.

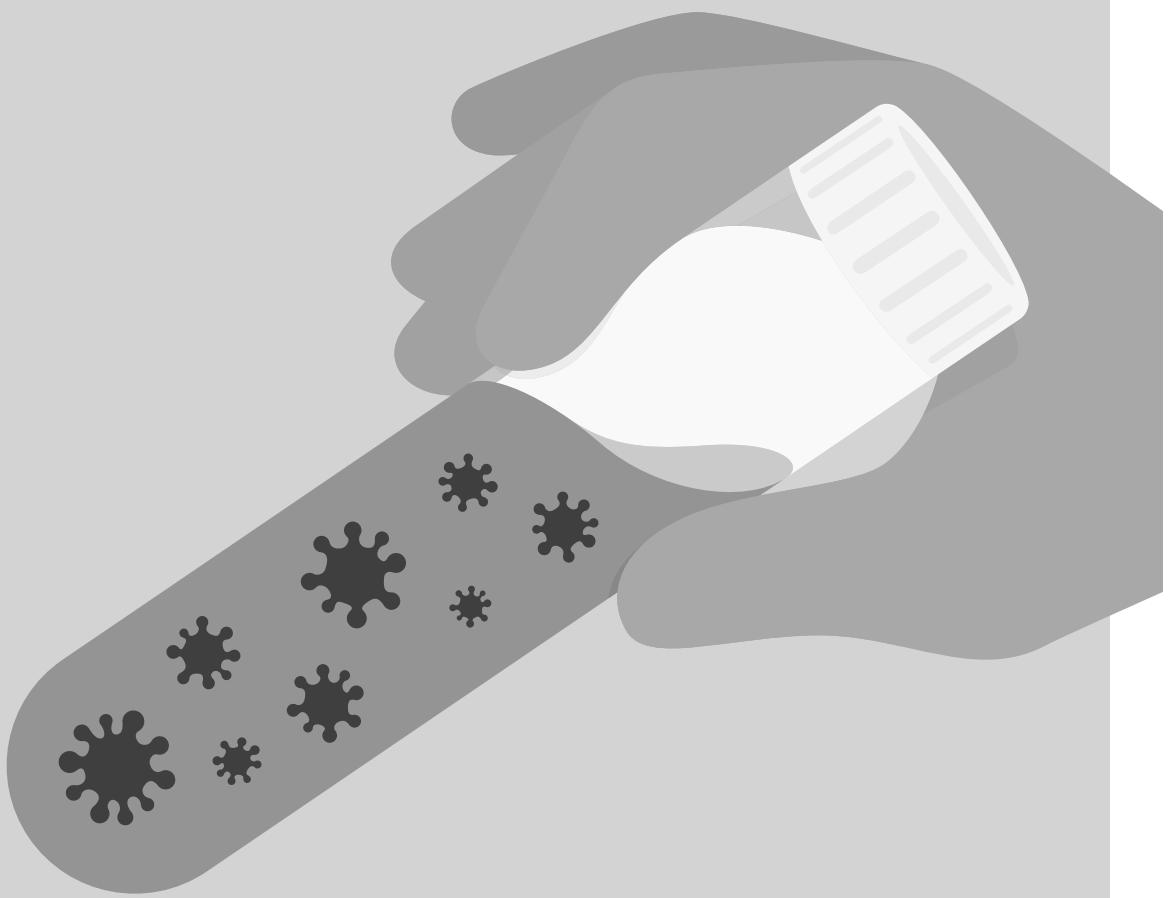


On line lesen!
www.myblätter.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

AHA! Und im Zweifel lieber testen lassen.



Bundesministerium
für Gesundheit

Bei Symptomen, Kontakt mit Infizierten oder unsicheren Situationen: zeitnah auf Corona testen lassen! Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt, beim ärztlichen Bereitschaftsdienst unter **116 117** oder bei Ihrem Gesundheitsamt.
ZusammenGegenCorona.de





REIFEN-SERVICE

SICHER UNTERWEGS MIT UNSEREN REIFEN.

schon ab

14,90 €



Satz Räder aufstecken Pkw	14,90 €
4 Räder umstecken, waschen u. 2 Räder VA wuchten	39,90 €
4 Sensoren anlernen	15,00 €
Satz Räder aufstecken Lkw und Geländefahrzeuge	24,90 €

Brucker

autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 /20 20-0

Schreiner gesucht (m/w/d)

Wir suchen engagierte Mitarbeiter für unsere Holzfertigung. Sie haben eine Ausbildung zum Holzmechaniker, Schreiner oder Zimmermann? Alternativ besitzen Sie mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Holz und großes handwerkliches Geschick? Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.



Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG
Personalabteilung | Herr Bernhard Grimm
Kipptorstr. 1-3 | 88630 Pfullendorf
b.grimm@pfullendorfer.de | Tel.: 07552/2602-40

Nettes Haus mit Garten bis 900.000,- Euro gesucht.

ZF Mitarbeiter zieht es an den Bodensee.

Mit der Suche beauftragt **Martina Engelen**.

Ich freue mich auf Ihren Anruf! 0173/8119227



Tel. 07541 / 38 46 14

www.garant-immo.de

ANGEBOT KW 21/2021

Gültig von Donnerstag, 27.05.2021

bis Mittwoch, 02.06.2021 nur solange Vorrat reicht

frischemarkt

Müller's

... im Einklang mit der Natur

**Barilla
Pasta**
versch. Sorten

500 g Pckg. € **0,79**

**REWE-BIO
Grüner
Bio-Spargel**
aus Italien, 12 mm
500 g Pckg. € **3,79**

**Süß-
kartoffeln**
aus USA

1 kg € **1,99**

**REWE-BIO
Bio-Bananen**

1 kg € **1,69**

**Castello
Höhlenkäse**
Classic, Dän. Schnittkäse
50 % F.i.Tr.
100 g € **1,19**

An unserer Käsetheke
erhalten Sie über
100 Käsespezialitäten
darunter ca.15 Biokäse.

Riedhauser Straße 1

• Wilhelmsdorf

• Telefon 07503 / 9 11 34

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierzufahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

Wir suchen Verstärkung!

Zur Unterstützung beim Äpfel sortieren,
zur Unterstützung auf dem Wochenmarkt.

Eine Mitarbeiterin/Mitarbeiter
vormittags, stundenweise oder auf 450,-Euro-Basis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt,
dann melden Sie sich unter
obstbau-guehring@gmx.de
oder unter
0151/15908584
Segner 3/1



KNEER-ERDEN

...ihren
Pflanzen zuliebe

Frühlingsgefühle!

- | | |
|--|------------------|
| • Blumenerden | • Rindenmulch |
| • Hochbeetsubstrat | • Hackschnitzel |
| • Moorbeeterde | • Edelkompost |
| • Dünger | • Humus u.v.m... |
| • Anhänger für lose Ware kann bei uns ausgeliehen werden | |

Neue Öffnungszeiten:

- | | |
|----------------------------|------------------|
| Montag- Donnerstag | 08.00- 12.00 Uhr |
| | 13.00- 17.00 Uhr |
| Freitag | 08.00-12.00 Uhr |
| | 13.00- 18.30 Uhr |
| Samstag geschlossen | |

Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfringen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de.
Wegbeschreibung: <http://www.kneer-erden.de/impressum/>

ab Klasse 8

Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Immer guter Unterricht in kleinen Klassen – trotz Corona.
Mehr Zeit auf dem Weg zum Abitur. Aktive Förderung.
Profilfach Ernährung, Soziales und Gesundheit.
Tolles Extra: „Bewegung und Natur“.



Gartenstraße 16, 88217 Ravensburg
Tel. 0751/560159-20
www.kolping-bildungszentrum-rv.de

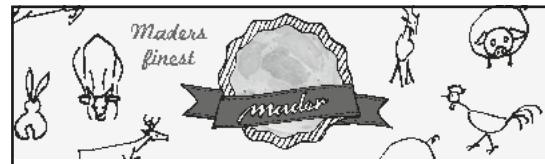
WILHELMSDORF IST TOP



wohnen, arbeiten, einkaufen, lernen, erholen

Freude schenken:

Wilhelmsdorfer Geschenkgutschein



mader
88271 Wilhelmsdorf
Saalplatz 12
Tel. 07503 1561
mader@maestoso.cc

WOCHENANGEBOT

Magerer SCHWEINEBAUCH

auch als Grillfackel 100 g **1,09**

Zarte RINDER-ENTRECÔTE

auch grillfertig mariniert 100 g **2,69**

Hausgemachte, luftgetrocknete SALAMI

ital. Art 100 g **1,19**

Weiße BRATWURST

und KRÄUTERBRATWURST 100 g **1,19**

Saftiger HONIGSCHINKEN

ideal zum Spargel 100 g **1,89**

FRISCH AUS UNSERER KÄSETHEKE

Ländle Bergkäse 45 % 100 g **1,99**

Räucherrolle, mit und ohne Schinken 45 % 100 g **1,79**

Cambozola Blauschimmelkäse 70 % 100 g **2,29**

Honig-Senf Frischkäse 60 % 100 g **1,79**

Alle Angaben ohne Gewähr!

Der Qualität und Frische wegen in Ihr Fachgeschäft!

Unsere Angebote sowie Speisepläne finden Sie unter
www.metzger-mader.de

Dieses Angebot gilt von Donnerstag, den 27.05.2021
bis Mittwoch, den 02.06.2021

**„Leuchtende
Farben“
harmonische
Haarschnitte
Lassen Sie sich inspirieren!**



Ab sofort Corona-Test bei uns möglich

Öffnungszeiten

Rufen Sie noch heute

an und sichern Sie

sich Ihren Termin,

auch Abendtermine

sind möglich.

Ringenhausen 27

88263 Horgenzell

Tel. 01703188894

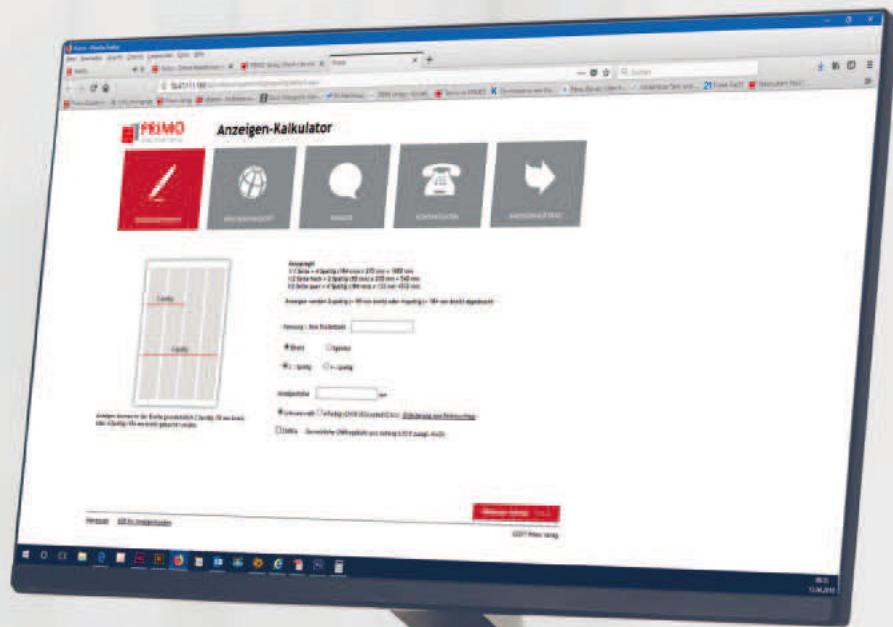
07503/9310093





Emre Can lässt sich impfen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117 und 0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

ANZEIGEN Kalkulator



Leerer PC? Hilfe gesucht?

Sie brauchen Unterstützung? So einfach können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet. Alle Ausgaben, Nachbarorte und Kombinationsmöglichkeiten werden sofort angezeigt.

EINFACH
ONLINE
BUCHEN

www.primo-stockach.de



Unsere Aktion für Sie

Starten Sie mit unserer beliebtesten Aktion in den Sommer.



**4 + 2 =
6 Anzeigen**
oder
**3 + 1 =
4 Anzeigen**

Unsere Aktion gilt vom 31. Mai 2021 (KW 22)
bis 30. Juli 2021 (KW 30).

■ Aktionscode P2021-03

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind au-

ßer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschalten werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

Bitte Aktionscode **P-2021-03** bei der Anzeigenbestellung angeben.



WILHELMSDORF IST TOP

wohnen, arbeiten, einkaufen, lernen, erholen

Freude schenken: **Wilhelmsdorfer Geschenkgutschein**

Siedfleisch mager	100g	1,39 €
Schweineschnitzel	100g	1,39 €
auch paniert		
Fleischwurst ½ Ring oder in Streifen 100g		1,19 €
Bierschinken geschnitten/Stückware 100g		1,49 €
St. André Weinbergkäse	100g	2,49 €

Dienstags – Hackfleischtage

1000 g für nur 9,99 €

Donnerstags – Hähnchentag

frisch und fertig zum Verzehr
1 halbes Hähnchen für nur 4,90 €

- auf Vorbestellung



Herrengasse 10, 88271 Eiserhausen
Telefon: 0 75 03/6 58
www.metzgerei-strobel.com

Öffnungszeiten:
Di – Do: 8 – 12.30 Uhr
Fr: 8 – 12.30 Uhr & 14 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12.30 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur Erhaltung
der historischen Altstadt
Staufen

identis.de

Köstliches vom Bodensee

Saisonstart

ab sofort

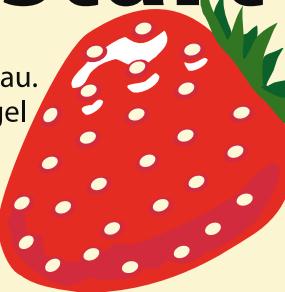
Erdbeeren aus eigenem Anbau.
Außerdem feldfrischer Spargel
vom Bodensee.

Montag - Samstag
von 08:00 - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertags
von 08:00 - 11:30 Uhr

Obstländle Abt

Gossetsweiler 8
88263 Horgenzell
www.obstlaendle-abt.de

Bei Vorlage dieses Coupons
bis zum 10. Juni 2021, erhalten Sie
eine 250 g Erdbeerschale gratis*.
(* solange Vorrat reicht)



Ärger mit dem PC?
Beheben wir:
schnell, zuverlässig, kostengünstig



JS EDV
JÜRGEN SCHNEIDER

Mehr unter www.js-edv.com
Tel.: 07576/317445



LEHENHOF

Camphill Werkstätten Lehenhof gGmbH

Die Camphill Werkstätten Lehenhof suchen ab sofort eine/n

BäckermeisterIn (m/w/d)

in Vollzeit für die Backwerkstatt

sowie eine/n

Köchin/Koch (m/w/d)

in Vollzeit für den Lehenhof Bioladen in Untersiggingen

Die Aufgabengebiete und Rahmenbedingungen finden Sie auf
unserer Homepage: www.lehenhof.de/offenestellen

Fragen richten Sie gerne an Julia Reinermann

E-Mail: bewerbung-wfbm@lehenhof.de

Telefon: 07555 801 372



Immobilien? Tel: 07720-858390 baum-immobilien.de
Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich